

# WERNIGERÖDER Amtsblatt



Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren. Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet. Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.  
Harzdruckerei GmbH Wernigerode · Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode · Tel. (03943) 5424-0 · Fax 542499  
Anzeigen: (03943) 542427 · r.harms@harzdruck.de

Herausgeber: Oberbürgermeister Peter Gaffert · Pressestelle Angelika Hüber · Telefon 03943 · 65 41 05 · pressestelle@stadt-wernigerode.de

Nr. 1

Wernigerode, den 29. Januar 2011

Jahrgang 19

## Mit Mut in das neue Jahr für eine lebens- und liebenswerte Stadt Wernigerode Neujahrsempfang 2011

Über 320 Gäste aus Politik, Wirtschaft und gesellschaftlichem Leben waren am 12. Januar 2011 zum 20. Neujahrsempfang der Stadt ins Wernigeröder Rathaus gekommen.

Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht hob in seiner Begrüßung der Gäste hervor, dass sich Wernigerode auch im Jahr 2010 gut entwickelt hat. Dabei spielen Visionen die entwickelt wurden, in Konzepte gegossen und umgesetzt werden eine wesentliche Rolle.

„Ja wir Wernigeröder lieben unserer Stadt, weil sie die Möglichkeit hat Visionen umzusetzen, und ich wiederhole es gern, sie engagierte Einwohner hat und eine gute Lebensqualität besitzt. Da ist es nicht Größenwahn oder Überheblichkeit den Wunsch zu äußern, dass Autokennzeichen „WR“ wieder einzuführen. Es ist der Stolz auf eine lebenswerte und attraktive Stadt. Und doch, meine Damen und Herren, bleibt der Wunsch für ein „WR - Kennzeichen“ eine angenehme Nebensache. Wird es nicht genehmigt, werden wir nicht griesgrämig werden“ so der Stadtratspräsident weiter.

Das Grußwort von Sachsen-Anhalts Justizministerin Angela Kolb begann gleich mit „dem“ Versprecher des Abends - wählte sie sich doch in Halberstadt statt in Wernigerode zum Neujahrsempfang. Die Justizministerin nutzte danach die Gelegenheit, um für die Arbeit der CDU-SPD Regierung Bilanz zu ziehen und warb für eine gute Beteiligung an der Wahl zum Landtag 2011.

Oberbürgermeister Peter Gaffert begrüßte die Gäste mit zwei unumstößlichen Stammeswahrheiten die gar keine sind. Eine heißt: Frauen reden mehr als Männer. Die zweite Wahrheit: Politiker reden nur und handeln nicht.

Die erste scheinbare Wahrheit wurde von Wissenschaftlern widerlegt, die zweite durch Wernigerode. Männer reden nämlich im Schnitt 16.000 Worte pro Tag. Nicht weniger und nicht mehr als Frauen. Die zweite, uns liebgeordnete Stammesweisheit ist für unsere Stadt falsch. Politiker reden nur und handeln nicht. Im letzten Jahr stimmte

dieser Satz nicht, und in diesem wird er nicht stimmen.

Dass in der Kommunalpolitik in Wernigerode nicht nur geredet sondern gehandelt wird bewies Pater Gaffert an Hand der Entwicklung im Jahr 2010. „Allein die Stadt und ihre Tochterunternehmen haben trotz Krise fast 20 Mio. € Bauinvestitionen getätigt. Und eine gut arbeitende Verwaltung hat die Vorbereitungen, Finanzierungen und Durchführungen begleitet. Aber auch sonst hat sich in der Stadt viel bewegt. Dafür ist den Unternehmern zu danken und den vielen rastlosen Bürgern unserer Stadt. Auch dem Bund und dem Land danken wir. Für großzügige Konjunkturpakete, Abwrackprämien und Kurzarbeitsregeln. Ohne diese Mittel wäre unsere Handlungsbilanz weitaus schlechter ausgefallen.“

Reddeber und Schierke sind seit 2010 Teil der Bunten Stadt. Die beiden Orte haben unser Farbspektrum erweitert und uns zugleich gestärkt.

„Schierke sei nicht umsonst seit Monaten immer wieder im Gespräch. Wir haben ein Kleinod eingemündet, das einmal einen großen Namen hatte. Schierke am Brocken, nunmehr Ortsteil von Wernigerode, soll als attraktiver Kurort, die besondere Lage am Brocken nutzend und auf traditionelle Werte gründend, zu überregionaler Bedeutung und zu wirtschaftlicher Entwicklung gebracht werden. Schierke ist kein Anhängsel von Wernigerode, Schierke bereichert das Ganze und soll seinen guten Namen wiederbekommen“ so Peter Gaffert weiter.

Mit Blick auf die immer schlechter werdende finanzielle Situation der Kommunen sei es eine der großen Herausforderungen für dieses und die kommenden Jahre, Haushaltspolitik mit Augenmaß zu machen. Sparen, wo es möglich und sinnvoll ist, erläuterte Wernigerodes Oberbürgermeister. Es sollte investiert werden, wo es zukunftsfähig ist und Früchte tragen wird. Denn ohne Geld, das wissen wir aus dem privaten und gewerblichen Bereich, gibt es keine Entwicklung.

Breiten Raum in Peter Gafferts Neujahrrede nahmen Vorhaben, die im Jahr 2011 und darüber hinaus realisiert werden sollen. Es werden große Hoffnungen auf das wichtigste Vorhaben 2011 gesetzt: Das neue Industriegebiet an der Schmatzfelder Chaussee. Mit einem erschlossenen Gewerbegebiet sei es jedoch noch nicht getan. Unterneh-



Prof. Dr. Armin Willingmann, Oberbürgermeister Peter Gaffert, Justizministerin Dr. Angela Kolb und Landtagsabgeordnete Angela Gorr im Gespräch beim diesjährigen Neujahrsempfang.

men orientieren sich nämlich an harten und weichen Standortfaktoren, ob sie sich ansiedeln oder ob sie lieber das Weite suchen. Harte Standortfaktoren sind jene, die genau quantifizierbar sind: Infrastruktur, Arbeitskräfte, Absatzmarkt und andere. Die weichen hingegen kann man nicht in Zahlen messen, sie werden aber immer wichtiger. Kultur, Natur, Erholung, Freizeit, Bildung. Daran zu sparen hieße also, den Standort unattraktiver zu machen. Wer will das schon? In Zeiten knapper Kassen stehen jedoch gerade Ausgaben in diesen Bereichen immer wieder zur Disposition. Wenn moderne Unternehmen in unserer Stadt angesiedelt werden sollen, muss auch etwas geboten werden. Wernigerode bietet ein erschlossenes Industriegebiet mit glasfasernem Breitbandnetz und einen Katzenprung von der Autobahn entfernt. Natur, Kultur, erstklassige Kinderbetreuung, hervorragende Schulen, ein Robert-Koch-Institut und eine Hochschule bietet Wernigerode ebenso wie bezahlbares Wohnen. Wernigerode bietet mehr als Grund und Boden für eine Werkshalle. Und wir bieten engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich in hohem Maße für ihre Stadt engagieren und sich mit ihr identifizieren - und stolz auf sie sind.

Nun müssen wir dafür arbeiten, dass die Unternehmen, welche wir ansiedeln wollen, all diese Vorteile auch erkennen. Nicht an jenen ist es, sondern an uns. Wir müssen mit potentiellen Investoren reden, damit diese auf unserem Grund und Boden handeln können.

(Fortsetzung auf Seite 2)

### Ihre Themen in diesem Amtsblatt:

- Rathausnachrichten
- Kinder- und Jugendseiten
- Kultur und Sport 2011
- Öffentliche Bekanntmachungen
- Veranstaltungen
- Kirchliche Nachrichten

**NEU** in Wernigerode  
**Kaktus**  
 Die öffentliche Kantine

**Ab 02.02.2011**  
 von 7.<sup>00</sup> - 14.<sup>30</sup>

*preiswert, lecker, schnell*

zwischen **Gornig** und **Tejo**  
 Zaunwiese 2 · Wernigerode  
 Tel. 03943/ 26 75 666

**Salon "Im Heideviertel"**



Liebe Kundinnen und Kunden,  
 seit dem 04.01.2011 erwartet Sie das  
 Team vom Salon „Im Forum“ im neuen  
 Salon „Im Heideviertel“ in der  
 Gustav-Petri-Straße 1a.

Salon "Im Heideviertel"  
 Gustav-Petri-Straße 1a  
 38855 Wernigerode

Öffnungszeiten:  
 Mo - Fr 07:30 - 19:00 Uhr  
 Sa 08:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 0 39 43 / 60 75 10

www.friseur-charmant.de

*Das Beste für  
 Haut & Haar*

**Charmant**  
 Friseur & Kosmetik eG

**www.immer-ein-zuhause.de in Seniorengemeinschaften**



**Erlebnis-Wohnen in der  
 Blütenstadt Blankenburg (Harz)**

Bei uns wohnen Sie:

- in Ihren eigenen vier Wänden
- autark und frei von Einschränkungen
- auf Wunsch mit Betreuung & Service
- in sicherer Gemeinschaft

Informieren Sie sich unverbindlich über

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke  
 Tel. 03944 369371 · Fax 03944 369372  
 www.immer-ein-zuhause.de



**neu**

Seniorenwohnpark\*\*\*\* *Gut Voigtländer*

Wir bieten Ihnen das Rundum-Sorglos-Paket  
 Apartments (38–62 m<sup>2</sup> inkl. Balkon oder Terrasse)  
 komplett möblierte Zimmer inkl. Küchenzeile  
 (auch eigene Möblierung möglich)  
 Vollverpflegung inklusive  
 Attraktive Saunalandschaft, Busfahrten, Gymnastik

**diese attraktiven Wohnformen im Alter.**

Seniorenwohnpark\*\*\*\* Gut Voigtländer  
 Tel. 03944 3661-0 · Fax 03944 3661-100  
 www.gut-voigtlaender.de

Kontinuität ist auch der zentrale Begriff, der über allen Projekten des Jahres 2011 steht: Schmatzfel-

der Straße, Infrastruktur in Schierke, Sanierung Friedrichstraße, Turbo-Kreisel Lindenallee, Kindergarten in Schierke, Kindergarten Burgbreite, Schiefes Haus, Walpurgis, Brahm's Chorfestival und, und, und ...

Peter Gaffert stellte fest: „Wenn wir all diese Projekte kontinuierlich fortführen, immerhin mit einer Investitionssumme von 21 Mio. €, werden wir unsere größer gewordene Stadt nachhaltig weiterentwickeln: Ökonomisch, ökologisch und sozial. Für die großen Investitionen bekommen wir übrigens Fördergelder, und diese nicht zu knapp.“

Mit dem Dank an all jene, die sich im vergangenen Jahr einbrachten, die handelten, mitmachten und nicht einfach nur abwarteten und redeten, an alle, die sich fragten: Was kann ich für meine Stadt tun? schloss Peter Gaffert seine Rede.

Er freute sich auf „Spatenstiche, Eröffnungen, konstruktive Diskussionen, auf ein erfolgreiches Jahr 2011“.

Seinen besonderen Dank richtete Peter Gaffert im Anschluss an seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die den Empfang organisiert hatten, an die Hasseröder Brauerei und an die Harzer Mineralquellen, die für die Getränke sorgten und ganz besonders an die Auszubildenden und Umschüler der Akademie Überlingen die mit Unterstützung ihrer Ausbilder Udo Panse, Uwe Müller und Dagmar Thomas für die Ausgestaltung des Buffets und die Bewirtung der Gäste sorgten. ■



## Einmaliges historisches Bildarchiv digitalisiert und so für Nachwelt erhalten Oberbürgermeister Peter Gaffert würdigt Fleißarbeit

Der Nachwelt bleibt ein unersetzliches Archiv historischer Wernigerode-Fotos erhalten: Gerhard Bombös ist es zu verdanken, dass es diese einmalige Sammlung gibt. Der verstorbene Redakteur und Verleger der „Wernigeröder Zeitung und Intelligenzblatt“ hinterließ nach seinem plötzlichen Tod im Jahr 1991 ein umfangreiches Archiv über Wernigerode, darunter über 2000 Fotografien unterschiedlichster Größe und auch Qualität. Die Aufnahmen, die in den Jahren 1880 bis 1989 in der Harzstadt entstanden waren, vermachte der Publizist des „Mitteilungsblattes der Wernigeröder in Westdeutschland“, wie sich die Zeitung im Untertitel nannte, testamentarisch dem hiesigen Journalisten Söhnke Streckel mit der Maßgabe, diese Bilddokumente zu bewahren und zu pflegen. Festgeschrieben ist auch, dass diese Fotosammlung nicht verkauft werden dürfe. Kurz vor Jahresende hatte der Wernigeröder Journalist im Beisein von Peter Gaffert die ersten dieser historischen Bilddokumente in einem Kalender für 2011 zusammengefasst, den ersten mit dem Titel „Historisches Wernigerode“ übergab er dem Oberbürgermeister.

Obwohl Gerhard Bombös, an den in Wernigerode eine Straße erinnert, längere Zeit schwer herzkrank war, traf sein Tod im Jahr 1991 die Angehörigen dennoch plötzlich. Die Familie war mitten im Umzug vom hessischen Allendorf ins bayrische Ampfing, wo sie ein Haus neu gebaut und das Archiv schon hingebacht hatte. Söhnke Streckel war damals von der Witwe gebeten worden, sich umgehend der Dokumente anzunehmen. Das machte er auch, allerdings dauerte das Sichten längere Zeit.

Seine Absicht, auf geeignete Form diese Bilder schrittweise zu publizieren, begann aus Kostengründen erst jetzt. Nun fand er mit der Vereinigten Volksbank einen Hauptsponsor. Zusätzliche finan-

zielle Hilfe gewährte die Stadtverwaltung. Söhnke Streckel entschied sich als erstes für die Herausgabe eines Kalenders für 2011, den er gemeinsam mit Oberbürgermeister Peter Gaffert sowie Hans-Hermann Haase-Fricke und Wolfgang Riesenberg, Vorstandsmitglieder der Vereinigten Volksbank, präsentierte. Überwiegend werden in dem Kalender, dessen Auflage 2000 Exemplare beträgt, bisher unveröffentlichte Fotos gezeigt, zum Teil deutlich erkennbar Menschen der Stadt, so Mitglieder des Schülervereins „Literaria“ des Städtischen Fürst Otto-Gymnasiums aus dem Jahr 1930. Zu sehen sind beispielsweise auch der alten Bahnhof Westerntor, die Häuser Breite Straße 72 bis 78, wie sie 1930 aussahen mit der ehemaligen Bierbrauerei Spilcke Nachfolger und dem noch unzerstörten Hotel „Zum Bären“.

Der 40-jährige Söhnke Streckel, der nach der Wende ein Studium der Kommunikationswissenschaften in Essen als Magister abschloss, fand kürzlich die Zeit, das gesamte Bildarchiv zu digitalisieren. Dies sei unbedingt notwendig gewesen, denn der Zahn der Zeit beeinträchtigt die Originale, erläuterte der Autor des Kalenders. Was aus dem Bildarchiv einmal werde, wisse er noch nicht, sagte er. Möglich wäre beispielsweise, die Dokumente einer



Söhnke Streckel (stehend), Oberbürgermeister Peter Gaffert, die Vorstandsmitglieder der Vereinigten Volksbank Hans-Heinrich Haase-Fricke und Wolfgang Riesenberg (von links) präsentierte den Kalender für 2011 „Historisches Wernigerode“. (Text u. Foto: Andreas Fischer)

Stiftung oder dem Museum zu übergeben. Mit der Digitalisierung jedes Bildes sei zunächst einmal der Schatz dauerhaft gesichert, so Söhnke Streckel. Der Kalender „Historisches Wernigerode“, den Oberbürgermeister Peter Gaffert als etwas Einmaliges pries, wird in den Filialen der Vereinigten Volksbank für fünf Euro abgegeben. Vorstandssprecher Hans-Hermann Haase-Fricke spricht bewusst nicht von einem Verkaufspreis. Denn das gesamte eingemommene Geld soll an sozial oder kulturell tätige Vereine weitergegeben werden. Anträge auf Fördergeld, die begründet sein müssen, könnten ab sofort gestellt werden. ■ (Andreas Fischer)



## Sternsinger besuchen den Oberbürgermeister im Rathaus Wernigerode

Das Sternsingen geht auf die Erwähnung der Sterndeuter zurück. Aus diesen wurden im achten Jahrhundert Könige mit den Namen Caspar, Melchior und Balthasar. Im sechzehnten Jahrhundert lässt sich der Brauch des Sternsingens erstmals urkundlich nachweisen. Bis in das zwanzigste Jahrhundert gingen meist arme Kinder und Jugendliche in Eigeninitiative von Haus zu Haus und sammelten Naturalien und Geld für sich und ihre Familien. Den Menschen, die sie einlassen, singen die Sternsinger Lieder, sprechen ein Gebet oder sagen ein Gedicht auf. Dann schreiben sie an die Haustüren oder die Türbalken mit geweihter Kreide die tradi-

tionelle Segensbitte C+M+B mit der jeweiligen Jahreszahl. Seit Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts gibt es in Deutschland zentral gesteuerte Sternsingeraktionen. Gesammelt wird meist für Entwicklungshilfeprojekte, die Kindern in Not weltweit helfen.

Die Sternsingeraktion wird in Deutschland auch „Aktion Dreikönigssingen“ genannt und ist weltweit die größte organisierte Hilfsaktion von Kindern für Kinder. In diesem Jahr wird unter dem Motto „Kinder zeigen Stärke“ bundesweit für Projekte in Kambodscha gesammelt. Die Wernigeröder Gemeinden sammeln traditionell für Schulen in El Salvador. ■



**weru**  
Fenster und Türen fürs Leben

Besuchen Sie unsere große Fenster- und Türenausstellung!

**Fenestra** GmbH  
WR ☎ 0 39 43/60 20 40  
www.fenestra-wr.de

**WAT - Bau GmbH** 

**Unsere Leistungen:**

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten

**Jetzt auch Personalservice!**

Feldstraße 15 a • 38855 Wernigerode  
Telefon 0 39 43/5 41 60 • Fax 0 39 43/54 16 24  
www.wat-bau.de • e-mail wat-bau@t-online.de

**Unsere Leistungen:**  
Fahrzeug- und Ersatzteihandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art  
HU/AU Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung  
Karosserieeinstandsetzung · Einbau von Gasanlagen, Klimageservice

# Wo ist MEYER?

**Seit 1991 in Danstedt**  
**Fiat Service & Professional-Servicepartner**  
Heudeber Weg 1 · Tel. 03 94 58/521

**Seit 2008 in Wernigerode Kfz-Meisterbetrieb**  
Veckenstedter Weg 15 · Tel. 0 39 43/60 57 56



**hagebau** **hagebauzentrum**  
MACH DEIN DING!

Wir decken jeden Bedarf von der Hausfrau bis zum Profi

mit Gartencenter und mit Baustoffhandel

Leistung durch hagebau Gemeinschaft

**WILLKOMMEN**

Baumarkt: Mo-Fr 7.00-20.00 Uhr · Sa 8.00-18.00 Uhr  
Baustoffhandel: Mo-Fr 7.00-19.00 Uhr · Sa 8.00-18.00 Uhr  
Theodor-Fontane-Straße 21 · 38855 Wernigerode  
Telefon (0 39 43) 55 96-0 · Telefax (0 39 43) 55 96-59

mit Citybus-Haltestelle Hagebau

**Sandstrahler Wernigerode** 

- Sandstrahlen
- Entrosten
- Endgraten
- Tankversiegelung
- Tankbeschichtung

Ilsenburger Straße 5, 38855 Wernigerode  
www.sandstrahler-wernigerode.de

**HDTV OHNE UMWEGE!**  
Full-HD LCD-Digitalfernseher von TechniSat. Qualität Made in Germany!

TechniSat **HDTV 40**  
Mit integriertem HDTV-Empfang



**Media Center**

Inhaber: Gerhard Ruffetzi  
Holzweg 5 · 38855 Silstedt · Telefon (0 39 43) 50 00 18  
e-mail Gerhard.Ruffetzi@t-online.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler:

Besser ist einfach besser: TechniSat  
www.technisat.de

**TechniSat**

3808/09/08

# Schloss Wernigerode erhält mehr als 700.000 Euro aus dem Konjunkturpaket II



Als ein besonderes Weihnachtsgeschenk übergab am 21. Dezember der Kulturstaaatssekretär Dr. Valentin Gramlich an den Vorsitzenden der Schlossstiftung und Landrat des Landkreises Harz, Herrn Dr. Michael Ermrich, einen Fördermittelzuwendungsbescheid. Mit den Mitteln aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung werden dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen im Schloss Wernigerode finanziert. Dr. Ermrich bedankte sich beim Land Sachsen-Anhalt und stellte fest, dass das Konjunkturprogramm ein wahrer Segen für den

Landkreis, insbesondere aber für das Schloss Wernigerode sei.

Das Geld in Höhe von 721.700 Euro dient der kompletten Erneuerung der Heizungsanlage des Schlosses aus dem Jahr 1912. Dabei wird die vorhandene fast 100 Jahre alte Dampfheizung ausgebaut und durch eine erdgasbetriebene Anlage ersetzt. Außerdem wird moderne Brennwerttechnik mit einem hohen Wirkungsgrad installiert und das gesamte Rohrleitungssystem sowie die Heizkörper ausgetauscht. Dann sei auch die Misere zu Ende, dass bei Veranstaltungen im Schloss das gesamte Museum beheizt werden muss. Die neue Heizungsanlage lässt sich dann so steuern, dass jeder Raum seine individuell notwendige Temperatur erhalten kann. Dann gehören die zusätzlichen Elektroheizkörper in den Personalräumen und die Plastikkeimer unter tropfenden Leitungen der Vergangenheit an, so Dr. Christian Juraneck, Geschäftsführer der Schloß Wernigerode® GmbH.

Insgesamt werden Gelder in Höhe von fast 950.000 Euro investiert, dabei beteiligen sich der Landkreis Harz und die Stadt Wernigerode mit rund 103.000 Euro sowie die Stiftung Schloss Wernigerode mit

einem Eigenanteil von rund 120.000 Euro. Das Schloss Wernigerode ist ein wertvolles Kulturgut und gilt als eines der größten Besuchermagneten in Sachsen-Anhalt. Land und Bund haben von 2000 bis 2007 mit einem zeitlich begrenzten Förderprogramm erste Bau und Sicherheitsmaßnahmen gefördert, um dringend notwendige Reparaturarbeiten an den Stützmauern, dem Bauwerk und den Installationen durchzuführen.

Schloss Wernigerode gehört zu den herausragenden Bauwerken Wernigerodes, des Landkreises Harz und des Landes Sachsen-Anhalt. Jährlich besuchen mehrere hunderttausend Besucherinnen und Besucher die Schlossterrassen, ca. 180.000 Besucher nutzen die Angebote des Schlossmuseums – damit gehört das Schloß Wernigerode® zu den meistbesuchten Museen bundesweit. Natürlich benötigt ein solch imposanter Gebäudekomplex auch bauliche Investitionen um für die nächsten Jahre gut gerüstet zu sein.

Der Stadt Wernigerode fiele es leichter Geld auszugeben, wenn man weiß, dass aus einem Euro zehn Euro werden können, so Oberbürgermeister Peter Gaffert. Eine besondere Herausforderung wird diese Baumaßnahme weil die Realisierung bei laufendem Tourismusbetrieb erfolgen wird.

Um die vorhandenen historischen Einbauten und Möblierungen sowie die Bausubstanz nicht zu schädigen, wird das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie den Einbau der neuen Heiztechnik überwachen. Die Baumaßnahmen haben bereits im September begonnen und werden voraussichtlich bis Juli 2011 dauern. ■ (hü)

## Wegbereiter der länderübergreifenden Tourismusentwicklung im Harz hat seine Ziele erreicht Harzer Förderkreis e.V. übergibt nach 19 Jahren Aufgaben an den Harzer Tourismus Verband und beschließt seine Auflösung

Die Mitgliederversammlung des Harzer Förderkreis e.V. (HFK) am 16. November in Güntersberge war die letzte des Vereins. 19.25 Uhr rief der Vorsitzende Peter Gaffert den Tagesordnungspunkt 6 auf. Einstimmig beschlossen die anwesenden Mitglieder die Auflösung des Vereins, dessen Wirken in den vergangenen 20 Jahren deutliche Spuren in der Tourismuslandschaft Harz hinterlassen hat.

„Alles hat seine Zeit, und gerade auf dem Sektor des Tourismusmarketing hat sich in den vergangenen Jahren unglaublich viel getan. Wir haben unsere Aufgaben erfüllt und den Staffeln weitergereicht“, so Gaffert in seiner kurzen Erläuterung des Beschlussvorschlages. Das sahen auch die wenigen anwesenden Mitglieder so. Ganz ohne Wehmut allerdings kann ein solcher Beschluss nicht gefasst werden. Frau Bätzold, Mitarbeiterin der Harzsparkasse und langjähriges Vorstandsmitglied: „Einigen im Harz wird der HFK fehlen, mir auch.“

Gaffert nutzte die Mitgliederversammlung, einige wichtige Projekte und Ereignisse Revue passieren zu lassen und allen Mitstreitern und den Aktivisten der ersten Stunde Dank zu sagen. Ein besonderes Dankeschön ging an seine Vorgängerin Bianka Kachel, die den Harzer Förderkreis Mitte der 90er Jahre übernommen und im gesamten Harz etabliert hatte: „Insbesondere ist es der Verdienst von Bianka Kachel, dass der HFK mit seinen Großprojekten „Harzfest“ und „Typisch Harz“ zu einer festen Größe im Harz und im Zusammenwachsen der Länder Thüringen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt geworden ist.“

Sie habe dabei mit ihren Mitstreitern echte „Pionierarbeit“ geleistet. Peter Gaffert verwies auch auf die vielen Einzelprojekte, die mit Bildungsträgern gemeinsam initiiert und durchgeführt worden sind. „Ich erinnere mich an die Internetportale zu Schlössern und Burgen im Harz, oder auch die vielen Projekte zu barrierefreiem Reisen“. Hier habe



der HFK Themen besetzt, die zukunftsreich sind. Eine besondere Rolle hatte der HFK insbesondere in den 90er Jahren inne, als er sich als DER Interessenverband der kleinen und mittleren Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe des Ostharzes etablierte, nicht selten auch ein wenig als Konkurrenz des „großen“ HVV betrachtet worden ist.

Gaffert hatte den Vorsitz des Vereins erst 2008 übernommen, er ließ jedoch von Anfang an keinen Zweifel daran, dass eine Straffung der touristischen Strukturen im Harz dringend erforderlich sei. So entschied sich der HFK bereits im Winter 2008 zu einer engeren Zusammenarbeit mit dem damaligen Harzer Verkehrsverband mit dem Ziel, die wichtigen Aufgabenfelder in den neuen Harzer Tourismusverband (HTV) zu integrieren.

Im Jahr 2009 war der HFK letztmalig Ausrichter des Harzfestes in Wernigerode- diese Aufgabe hat im Jahr 2010 bereits der HTV übernommen. „Das Harzfest als einziges länderübergreifendes Brauchtums-

fest des Harzes wird es weiterhin geben, auch die Marke Typisch Harz soll in neuer Qualität mit Hilfe der Agrarmarketinggesellschaften der Länder weiterentwickelt werden“, so Peter Gaffert.

Der Übergang in den HTV verlief nahezu reibungslos, daran hatten nicht zuletzt auch die Offenheit der neuen Verantwortlichen und die Integration der Vorstände Christiane Brandenburg und Peter Gaffert in den neuen HTV- Vorstand ihren Anteil. Man erhoffte sich von dem Neuanfang eine erhöhte Wahrnehmung der Marke Harz in Deutschland.

Abschließend war für alle Beteiligten klar, dass mit der Vereinsauflösung auch ein erfolgreiches Kapitel touristischer Vermarktung zu Ende geht. „Wir sind uns aber sicher, dass in den neuen Strukturen effizienter gearbeitet werden kann. Die Produkte des HFK haben ein neues zu Hause gefunden und sehen einer positiven Zukunft entgegen. Auch die HFK Mitglieder können problemlos Mitglieder des HTV werden.“ ■ (mg)

**MUSIK SCHEUNE** MUSIKHAUS & MUSIKSCHULE IN WERNIGERÖDE

wir sind für Dich da

wir sehen uns....

Inh. Dipl.-Musikpäd. Stefan Heymann  
38855 Wernigerode \* Grüne Str.7  
Tel.03943-42650 \* email: info@musikscheune.com  
Öffnungszeiten:  
mo-fr 12-19Uhr / sa 11-14Uhr - mittwochs geschlossen -  
[www.musikscheune.com](http://www.musikscheune.com)



## Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH

*Für die zahlreichen Glückwünsche anlässlich unseres 20-jährigen Jubiläums bedanken wir uns herzlich bei unseren Patienten und Geschäftspartnern.*

**Auch 2011 stehen wir Ihnen helfend und beratend mit unseren vielfältigen Angeboten zu Seite.**

Salzbergstr. 6b · 38855 Wernigerode · Tel. 03943 63 23 01  
[www.gsw-wernigerode.de](http://www.gsw-wernigerode.de) · [gsw-wr@t-online.de](mailto:gsw-wr@t-online.de)

# BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS!



Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal ob mit Freunden, Ihrem Team oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode mit bis zu 40 Personen (Mindestalter: 18 Jahre). Wir freuen uns auf Sie!

### BRAUEREIFÜHRUNGEN

Mo.-Fr. mehrmals täglich, 12,90 Euro p.P.  
Sa. auf Anfrage (Apr.-Okt.)

Telefon: 03943/936-219

E-Mail: [Besichtigung@hasseroeder.de](mailto:Besichtigung@hasseroeder.de)

**Anmeldung unbedingt erforderlich.**

### FAN-SHOP

Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen geöffnet.

## HASSERÖDER BRAUEREI

Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode  
[www.hasseroeder.de](http://www.hasseroeder.de)



# Wernigeröder Stadtwerke führen auch 2011 den Erfolgskurs fort Investitionen in Höhe von 4 Mio. € vorgesehen



Stadtwerkegeschäftsführer Steffen Meinecke informierte Mitte Januar über die Entwicklung des Unternehmens im vergangenen Jahr und über Vorhaben im Jahr 2011.

Auch 2010 war für die Stadtwerke Wernigerode wieder ein erfolgreiches Jahr und das bei stabilen Preisen für die Kunden. Vergleicht man die Konditionen der regionalen Versorgungsunternehmen miteinander kann man feststellen, dass die Wernigeröder Stadtwerke stets zu den Günstigsten zählen. Steffen Meinecke sicherte zu, dass auch bis zum 31. März 2011 keine Preiserhöhungen stattfinden

den werden. Danach wird geprüft, wie sich die Einkaufskonditionen am Markt weiter entwickelt haben. „Unser Ziel ist es, die Preise bei Strom, Erdgas und Fernwärme auch weiterhin stabil zu halten.“ so der Geschäftsführer. „Bei unseren Untersuchungen werden wir stets versuchen, dass steigende Einkaufskonditionen zugunsten unserer Kunden möglichst intern ausgeglichen werden.“ Für die Trinkwasserpreise wurden bereits jetzt konstante Preise bis zum Jahresende zugesichert.

Nachdem im Jahr 2008 die Konzessionsverträge für die Wernigeröder Ortsteile Benzingerode, Minsleben und Silstedt, im Jahr 2009 für Darlingerode und im Mai 2010 auch für Reddeber abgeschlossen wurden, erfolgten im Verlauf des letzten Jahres Vertragsverhandlungen mit der E.ON Avacon hinsichtlich des Kaufs der Stromnetze. „Die Unterzeichnung der Veräußerungsverträge im November 2010 waren ein entscheidender Schritt für uns als Stadtwerke.“, so Meinecke. „Im Laufe dieses Jahres kann nun die technische Einbindung der Stromnetze erfolgen.“ Dazu wird eine ca. 10 km lange Ringleitung gebaut, die die Stadt und die fünf Ortschaften verbindet. Außerdem müssen 20 Trafostationen erneuert werden. Diese Baumaßnahmen, die den größten Anteil der Investitionen der Stadtwerke im Jahr 2011 in Anspruch nehmen, werden eine hohe

Versorgungssicherheit für Wernigerode und die Ortschaften bieten. Für die Stadtwerke bedeutet die Übernahme der Stromnetze einen Zuwachs von 9000 Kunden.

Weitere Investitionen sind für die Fertigstellung der Fernwärmeanbindung des Harz-Klinikums, für die Erschließung des neuen Gewerbegebietes Schmatzfelder Straße sowie im Rahmen der Sanierung für die Friedrichstraße und den Kreisel an der Stadtecke geplant.

In diesem Jahr beginnen die Verhandlungen mit der Avacon zur praktischen Umsetzung der Übernahme der Konzessionsrechte für Strom in Schierke.

Zum Thema Sponsoring sagte Steffen Meinecke zu, dass die Stadtwerke auch im Jahr 2011 wieder Kultur und Sport in Wernigerode und Umland unterstützen. Die Sponsorengelder werden jedoch aufgrund des Neuzugangs der fünf Ortsteile etwas breiter verteilt.

In gewohnter Weise treten die Stadtwerke Wernigerode auch im Jahr 2011 als Sponsor des Johannes-Brahms-Chorwettbewerbs und der Schlossfestspiele auf. Der nun schon traditionell stattfindende Jazz-Frühsschoppen im Wasserkraftwerk Steinerne Renne wird ebenfalls wieder im Sommer, dieses Mal am 3. Juli, durchgeführt. ■ (hü, Foto: Stadtwerke)

## Kommunales Internetportal der Stadt Wernigerode in der Online Studie 2010 mit gutem Gesamtergebnis bewertet

Im Jahr 2010 hat die Stadtverwaltung Wernigerode gemeinsam mit einem international tätigen Internetunternehmen unter den Besuchern des Kommunalportals der Stadt Wernigerode eine Online-Befragung zum Nutzungsverhalten und zur Nutzerzufriedenheit durchgeführt. Das Ziel der Studie war es, die Meinungen der Besucher zum Online-Angebot der Stadt Wernigerode zu erfahren. Die Auswertung liegt nun vor und bietet die Möglichkeit den Wernigeröder Online-Dienste zu optimieren und unter Berücksichtigung der Nutzerwünsche weiterentwickeln.

Die Studie wird deutschlandweit seit mehreren Jahren durchgeführt. Seit Beginn des jährlichen Projekts nahmen bundesweit bereits mehr als 50 Klein-, Groß- und Landeshauptstädte teil. Im Jahr 2010 umfasste der Untersuchungszeitraum der kompletten Studie Anfang März bis Ende Dezember 2010. Die Stadt Wernigerode hat die Online-Befragung auf ihrer Internet-Seite zwischen dem 01.09.2010 – 05.12.2010 vorgenommen. Insgesamt haben 558 Personen die www-Seiten der Stadt Wernigerode beurteilt.

Die Resultate der Befragung reichen von der Häufigkeit des Besuchs bis zu konkreten Anliegen, die die Teilnehmer der Studie verbal formulierten. Die meisten Befragten haben auf den Internet-Seiten der Stadt Wernigerode Informationen im Bereich Tourismus gesucht (59% aller Teilgenommenen),

gefolgt von Aktuelles (39%), Veranstaltungen (38%), Stadtpläne, Karten (30%), Freizeit und Hobby/ Sport (29%), Kultur (26%), allgemeine Informationen über die Gemeinde/ Stadt (23%), Adressen (17%), städtische Mitteilungen (15%), Verkehr (14%). Dabei waren Mehrfachnennungen möglich. „Hier wird unsere Vermutung deutlich gestützt, dass der städtische Internetauftritt stark touristisch interessierte Besucher anzieht“, so Petra Bothe vom Büro des Oberbürgermeisters.

Erfreulich ist, dass 77 % aller Befragten die gewünschten Informationen gefunden haben. Zu den Informationen, die nicht gefunden wurden gehörten u.a. eine Webcam mit Blick auf das Rathaus, langjährige Klimadiagramme oder Immobilienangebote der Stadt. „Dies gilt es zu verbessern, denn die Angebote bestehen ja bereits“, so Petra Bothe. Positiv beurteilte unter anderem ein Teilnehmer die Seiten folgendermaßen: „Da Wernigerode mein 2ter Wohnsitz ist, nutze ich viele Möglichkeiten, um mich aus der Ferne zu informieren. Fehlende Funktionen habe ich bis jetzt auch telefonisch erledigen können da ich sofort eine Antwort erhielt, z.B. Stadtkasse.“ So oder ähnlich konstruktiv fielen die Antworten der Teilnehmer der Studie aus. Eine Person wünschte sich u.a. die Möglichkeit der Live-Chats mit dem Oberbürgermeister. Dazu wird es wohl so schnell noch nicht kommen, aber eine monatliche Videobotschaft soll gemeinsam mit

dem Offenen Kanal ab Februar produziert werden.

Am Schluss der Befragung wurden die Teilnehmer gebeten, eine Gesamtnote auf einer Skala von 1-6 für die www-Seiten der Stadt Wernigerode zu vergeben, wobei 1 die beste Note ist. Der Mittelwert aller Antworten beträgt 2,41. Im Benutzerszufriedenheitsindex erreichte [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de) einen Wert von 2,11. „Für unsere erste Teilnahme sind wir zufrieden mit dem Ergebnis. Wir werden uns jetzt bemühen die aufgezeigten Verbesserungswünsche aufzunehmen und umzusetzen um bei einer Folgebefragung noch besser abschneiden zu können“, so Petra Bothe.

Ausgehend von den Ergebnissen der Online-Studie wird in den nächsten Tagen eine Überarbeitung der Inhalte und des Gesamterscheinungsbildes vorgenommen. Dazu arbeitet eine Arbeitsgruppe Intranet/Internet der Stadtverwaltung Wernigerode zur Zeit mit Hochdruck an der Umsetzung.

„Parallel dazu sind alle Interessierten aufgefordert, die neuen Web 2.0 Anwendungen der Stadt Wernigerode mitzuverfolgen und sich aktiv zu beteiligen. Hier bieten Twitter, Facebook, Mr. Wong oder die MySpace Seite der Stadtjugendpflege Wernigerode genügend Spielraum für die Eigeninitiative“, so Petra Bothe, die sich freut, dass mittlerweile mehr als 600 Personen den Nachrichten der Stadt Wernigerode auf facebook folgen. ■

## Geburtstagsgeld für „Vorleserprojekt“ Gottfried-Paul Reich unterstützt Arbeit mit Kindern

Am 17. Januar 2011 feierte Gottfried-Paul Reich seinen 90. Geburtstag. Viele Gratulanten aus der Familie, seinem Bekannten- und Freundeskreis, seinen ehrenamtlichen Gruppen sowie aus dem öffentlichen Bereich waren seiner Einladung gefolgt und überbrachten ihre Glück- und Segenswünsche. Viele Gäste bewunderten die Vitalität des Jubilars, der sich weiterhin am öffentlichen Leben seiner Heimatstadt, bei Kulturveranstaltungen, der Seniorenvertretung, im CDU-Ortsverband, in der Generationenhochschule, im Schützenverein ... beteiligt.

Auf Geschenke hat G.-P. Reich zu seinem Geburtstag verzichtet. Er bat die Gratulanten um eine Spende, die für Arbeit mit Kindern verwendet werden soll. Für den stattlichen Betrag von 400 Euro können nunmehr neue Kinderbücher für das ehrenamtliche Projekt „Vorleser“ des Wernigeröder Familienbündnisses gekauft werden, an dem sich seit diesem Jahr 11 Ehrenamtliche beteiligen werden. Herzlichen Dank an Herrn Reich für seine Spende sagen alle „Vorleser“ und „Zuhörer“. ■ (Ch. Paul, Foto: hü)



# Massage und Wellness

Ines Keffel - Physiotherapeutin



Klassische Massagen - Hot Stone-Massagen  
Aromatherapie-Massagen - Ayurvedamassagen  
Kräuterstempelmassagen - Thalmassagen

Wellnesspakete aus dem Reich der Mitte

**Kosmetik - med. Fußpflege  
Gutscheinverkauf**

Tel. 03943/604536  
Ilseburger Straße 48 - 38855 Wernigerode  
(rechts neben WWG Wohnpark)  
[www.massage-keffel.de](http://www.massage-keffel.de)

Sie haben es gut.



**TRAVEL CHARME**

Gothisches Haus  
Wernigerode / Harz

## Kulinarischer Mittelpunkt

... ist das Travel Charme Gothisches Haus. Überzeugen Sie sich.

### ■ Der GenießerKreis lädt ein. Küchenparty

Sa, 12.02., 18:30 Uhr: Schauen Sie unserem Küchenteam über die Schulter, im Anschluss gibt's Köstliches vom Buffet, Preis/Gast 28 €

### ■ Krimidinner – Ein Leichenschmaus in Wernigerode

Sa, 26.02., 18 bis ca. 23 Uhr: Ein köstlicher wie gruseliger Abend à la Edgar Wallace, Preis/Gast 79 € inkl. 4-Gänge-Menü & Aperitif

### ■ Das Feinschmecker-Restaurant Bohlenstube.

Di-Sa, ab 18 Uhr: Genießen Sie im stilvollen Ambiente unsere neuen erstklassigen Menüs à la minute und exklusive Weine.

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung.

Travel Charme Gothisches Haus · Marktplatz 2 · 38855 Wernigerode  
Telefon: 03943 / 675 - 0 · [www.travelcharme.com](http://www.travelcharme.com)



## Wertmeister 2011!\*

So sehen Sieger aus!



Dacia Logan MCV  
ab **7.990,- €**\*\*\*

3 JAHRE  
GARANTIE  
bis 100.000 km

Klarer Sieg in der Kompaktklasse für den Dacia Logan MCV. Auto Bild kürte ihn zum „Wertmeister 2011“ und bescheinigt ihm den geringsten Wertverlust in einem Zeitraum von 4 Jahren.

**Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,8, außerorts 6,1, kombiniert 7,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 169 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren).**

DACIA  
GRUPPE REANULT

[www.dacia.de](http://www.dacia.de)

### CCH MÜLLER & WERIAN GMBH & CO. KG

SCHMATZFELDER STR. 90 • 38855 WERNIGERODE  
Tel.: 03943-500132 • Fax: 03943-500133

\*Dacia Logan MCV 1.4 MPI 55 kW (75 PS), Auto Bild Nr. 49/2010. \*\*Beratung, Probefahrt und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten. \*\*\*Unser Barpreis für einen Dacia Logan MCV 1.6 MPI 85 zzgl. 650,-€ Überführungskosten. Abbildung zeigt Sonderausstattung.



...zu Hause bei uns  
ein Unternehmen der Stadt Wernigerode

## Ihr Partner in Sachen: Verwaltung, Vermietung, Verkauf



[www.gww-wr.de](http://www.gww-wr.de) · [info@gww-wr.de](mailto:info@gww-wr.de)



Natur, Kultur für Jung und Alt,  
das Flair einer Stadt,  
ein Ort zum Wohnen und Wohlfühlen,  
das ist Wernigerode, die Bunte Stadt am Harz!

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT WERNIGERODE MBH  
38855 Wernigerode · Platz des Friedens 6  
Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80

# Soziales Engagement – ein neuer Sinn des Lebens

## Der Harzer Schwimmverein 2002 e.V. bildet neue Kräfte aus

Jeden Tag zur Arbeit, den Haushalt führen und die Kinder erziehen und ab und an mal in den Urlaub. So hört man manche Menschen ihr Leben zusammenfassen. Doch es gibt mehr. Mehr, das jeder Mensch für sich und andere tun kann. So erfahren es zum Beispiel die Trainer und Übungsleiter im Harzer Schwimmverein 2002 e.V. Ein Sportverein mit über 350 Mitgliedern, in dem sich neben dem Wettkampf- und Freizeitsport auch einiges um die Freizeitausgestaltung für Kinder und Jugendliche dreht. So werden Wochenendfreizeiten, Zeltlager und Ferienangebote mit den Mitgliedern gestaltet. Unter anderem zählt Theater, Schwarzlichtzauber, Piraten, Mittelalter und Hallo-

ween zu den Themen, die vom Verein intensiv verfolgt werden. So hat sich im Laufe der Jahre ein erstaunliches Fundus an Kostümen und Kulisse angesammelt. Im Trainingsbetrieb werden verschiedene Schwimmgruppen gefördert. Vom Schwimmkurs mit Kindergartenkindern über wettkampfhungrige Leistungsasse der 6 bis über 18-jährigen bis zu allgemeinen Schwimmgruppen, Senioren und dem großen Aqua-Fitness-Bereich. Der Harzer Schwimmverein 2002 e.V. möchte nun mit den gewachsenen Ansprüchen und Aufgaben sein Team der Übungsleiter, Trainer und Verantwortlichen erweitern. Es ist geplant, in diesem Jahr noch

bis zu 5 Übungsleiter und Trainer in das Team zu integrieren und teilweise auszubilden. Als ausgebildeter Trainer vergrößert man nebenbei noch seine Jobchancen. Interessierte werden gebeten, sich bei einer Informationsveranstaltung im Vereinshaus des Harzer-Schwimmvereines genauer über Ihre Chancen zu informieren. Informieren Sie sich über die Telefonnummer 0 39 43 / 90 50 43, besuchen Sie die Internetseite des Vereins [www.harzer-schwimmverein.de](http://www.harzer-schwimmverein.de) oder erleben Sie die Vereinsarbeit doch gleich live, dienstags 15.00 - 18.00 Uhr in der Schwimmhalle in Wernigerode. Das Team des Harzer Schwimmvereines freut sich auf Sie. ■

## Neue Wintersportkarte für den Harz erschienen

Ski- und Rodelspaß liegen direkt vor der Haustür: Die Wintersportzentren im Harz warten nach dem grandiosen Start in die neue Saison mit einem großen Angebot an Wintersportaktivitäten auf. Alle aktuellen Informationen über Langlaufloipen (beleuchtet und unbeleuchtet), Winterwanderwege (geräumt oder gewalzt), Skiabfahrten, Skihänge (beleuchtet und unbeleuchtet), Lifтанlagen, Rodelbahnen und -hänge sowie Eisstadion haben die Verantwortlichen der Wintersport-Orte zwischen Wildemann und Friedrichsbrunn zusammengetragen und in der neuen Auflage der „Wintersportkarte Harz“ veröffentlicht, die dieser Tage im Schmidt-

Buch-Verlag Wernigerode erschien. Die topografische Karte verfügt über farbige Höhenstufen, so dass man auf einen Blick erkennen kann, welche Regionen am höchsten liegen und damit die größte Schneesicherheit vermuten lassen. Für „wetterfeste Wintersportler“ liegt die handliche Karte auch in einer folienkaschierten Ausgabe vor. Auf den Internet-Seiten [www.harz-wanderkarten.de](http://www.harz-wanderkarten.de) steht kostenlos ein Kartometer zum Download bereit, das die GPS-Navigation erleichtert. Außerdem kann man hier eine interaktive Harzübersichtskarte mit den Wintersportorten herunterladen, deren zahlreiche Web-Links zu Informationen über

aktuelle Schneehöhen, über Öffnungszeiten und Preise der Lifтанlagen, Eisstadion und vieles mehr führen. Die neue Wintersportkarte ist deutschlandweit im Buchhandel sowie in zahlreichen Touristinformationen und touristischen Geschäften des Harzes erhältlich.

„Wintersportkarte Der Harz“ LepoCard standard (Landkartenpapier) ISBN 978-3-936185-52-2 Preis 3,50 Euro, „Wintersportkarte Der Harz“ LepoCard wetterfest (folienkaschiertes Papier) ISBN 978-3-936185-53-9 Preis 6,80 Euro ■

## Orchester Deutsche Einheit kehrt von erfolgreicher Chinatournee zurück



Mit stehenden Ovationen und unzähligen Autogrammwünschen verabschiedete das Publikum in der Millionenmetropole Hangzhou die 75 Musikerinnen und Musiker aus zehn Bundesländern Deutschlands. Das Orchester gab zehn Konzerte in sieben Städten – unter anderem in Peking, Hangzhou, Quanzhou und Fuzhou. Eingeladen durch die Düsseldorf Agentur Sinika reiste ODE von Peking über Hangzhou, Quanzhou, Longyan, Fuzhou, Huzhou nach Shanghai und spielte in den schönsten und modernsten Konzerthallen Chinas vor einem uns „Langnasen“ gegenüber neugierig und offen gesinntem Publikum – Jung und Alt saßen gemeinsam im teils eisigen Konzertsaal, applaudierten, schnitten mit Handys und Kameras die Konzerte mit, standen Schlange und stürmten die Bühne für Autogramme auf Programmen, CD's oder Flyern. 16 Tage dauerte die Konzerttournee des Orchesters Deutsche Einheit durch das Land der Mitte. Unter der musikalischen Leitung von MD Christian Fitzner präsentierte der Klangkörper neben klassischen Werken von Rossini, Debussy, Liszt und Elgar einen bunten Strauß Wiener Walzer- und Polka-Melodien. Solistisch bot die Wernigeröder Violinistin Tabea Toppel Sarasates „Zigeunerweisen“ und das Thema zur Filmmusik zu „Schindlers Liste“ dar. Als das Orchester das chinesische Volkslied „Jasmin“ und die Volksweise „Tanz der Yao“ spielte, ging ein erfreutes Raunen durch das Publikum – mit tosendem Applaus würdigten die Landsleute die wohl-

bekannteren, von Eberhard Schallenberg instrumentierten „Mitbringsel“. Besonderen Anklang fanden bei den chinesischen Konzertbesuchern zudem die musikalische Vielseitigkeit und die politische Dimension des Orchesters: initiiert zum 20-jährigen Jubiläum der Deutschen Einheit möchte ODE länderübergreifend Jugendliche aus Ost- und West-, aber auch Nord- und Süddeutschland vereinen und ihnen die Möglichkeit geben, musikalisch und politisch spannenden Projekte in Deutschland und anderen Ländern mitzugestalten. Die Zeit zwischen den Konzerten nutzten die Jugendlichen und die professionellen Musiker, um Land und Leute kennen zu lernen: bei eisigen Temperaturen bestiegen die 82 Mitreisenden die Chinesische Mauer, erkundeten die Verbotene Stadt, bummelten bei milden 10 Grad Celsius durch die Straßen der knapp 8 Millionen Einwohner fassenden „Kleinstadt“ Quanzhou im Südosten Chinas, spazierten entlang des Westsees in Hangzhou, besuchten eine Teeplantage und ein Seidenmuseum, flanierten durch die Altstadt und die Nanjing-Straße Shanghais und praktizierten ihre Verhandlungskünste auf dem Seidenmarkt in Peking und Hangzhou. Außerdem erlebten alle, wie es ist, ein Exot zu sein: „Da es vermutlich nicht alltäglich ist, dass ein europäisches Orchester in Konzertkleidung die Stadt durchquert, ernteten wir viele neugierige Blicke der Einheimischen“, schreibt die Cellistin Céline Couson im Online China-Tagebuch. Unzählige Male wurden Musikerinnen und Musiker bestaunt, angefasst und schließlich aufgefordert mit den Einheimischen für Fotos zu posieren. Manche drehten den Spieß einfach herum und fragten die Chinesen: „Can I take a picture with you?“. Beeindruckt vom pulsierenden Leben Chinas, der Offenheit und Freundlichkeit der Chinesen, dem leckeren und abwechslungsreichen Essen trat das Orchester glücklich und zufriedener am 11. Januar seine Rückreise an und zerstreute sich nach der Landung am Frankfurter Flughafen wieder in alle Himmelsrichtungen Deutschlands. Die nächsten Projekte für das Orchester Deutsche Einheit sind in Planung. Die Tournee wurde vom Auswärtigen Amt sowie von zahlreichen durch die Jugendlichen aus allen

Regionen Deutschlands akquirierten Sponsoren finanziell gefördert und unterstützt. Die Tagebucheinträge der Jugendlichen sind nachzulesen unter [www.pkow.de](http://www.pkow.de). Das Orchester Deutsche Einheit ist ein überregionales Projektorchester, das ehemaligen MusikerInnen der Landesjugendorchester ab 18 Jahren die Möglichkeit gibt, auch nach der Schule und in der Zeit des Studiums anspruchsvolle musikalische Projekte mitzugestalten. Unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Annette Schavan; dem Minister für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff und nicht zu Letzt dem bedeutenden Dirigenten Kurt Masur versteht sich das Orchester als kultureller Botschafter im und für das wiedervereinigte Deutschland. ■

## CCW Die Auerhähne mit neuem Programm

Auch in diesem Jahr wird die närrische Zeit mit einigen Veranstaltungen des CCW begangen. So finden am 12. Februar um 15 Uhr ein Kinderfaschingsball in der Turnhalle am Gießberg (ehem. „ELMO Karl-Marx-Haus“). Um 19:11 gibt es dann in der Kulturarena (Am Kaufland) ein Maskenball statt. (Eintritt: 11,99 €) Am 26. Februar 2011, 19:11 Uhr Prunksitzung mit Gästen u. a. KG Rübezahl Silesia aus Aachen, Harzer Kultur- und Kongresshotel, Wernigerode, Eintritt: 13,00 € Mit dem Rosenmontagsball am 07. März 2011, 20:00 Uhr in der Kulturarena (Am Kaufland) endet die närrische Zeit. (Eintritt: 9,99 €) Karten für die Veranstaltungen gibt es bei Uhren & Schmuck Johannes, Breite Straße 21, 38855 Wernigerode, Tel. 0 39 43 / 63 34 32 oder an der Abendkasse ■ (hü)



# Das Wernigeröder Bündnis für Familien berichtet

Im vergangenen Jahr 2010 haben die Akteure des Wernigeröder Bündnisses für Familien gemeinsam mit Partnern an drei Projekten gearbeitet: Das waren der Familientag am 04.09.2010, das Vorleserprojekt und das Weihnachtsmärchen.

bereit erklärt, diese ehrenamtliche Arbeit auch in anderen Kindergärten der Stadt zu leisten. Viele Wernigeröder erinnern sich gern an den großen Familientag am 4. September. Trotz starker Regenschauer besuchten ca. 4000 Personen das

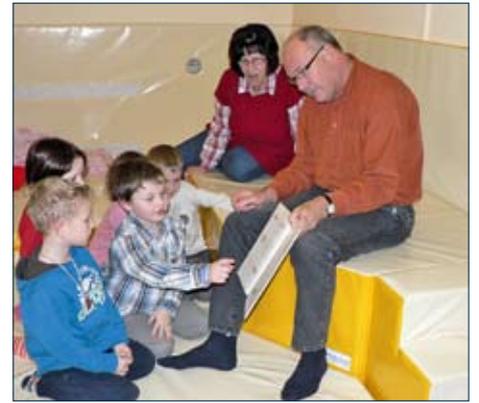


Alle Projekte wurden von Wernigeröder Kindern und deren Familien gut angenommen: Die Elterninitiative „Große für Kleine“ – Mitglied im Wernigeröder Bündnis für Familien – überraschte am 14. Dezember Kinder, Eltern und Großeltern mit dem Märchenspiel „Die goldene Gans“. Ca. 700 kleine und größere Zuschauer in 6 Aufführungen folgten gespannt dem Spiel der Ehrenamtlichen. Mit jeder Aufführung wurden die großen und kleinen Schauspieler sicherer. Deutlich war ihnen anzumerken, dass das Spiel nicht nur viel Freizeit in der Vorbereitung kostete, sondern vor allem Spaß machte.

Auch Oberbürgermeister Peter Gaffert ließ sich von der Spielfreude der Gruppe anstecken. An dieser Stelle ein besonderer Dank an die Fa. Heil, die zum wiederholten Mal die Kostüme auslieh, und an Annette Klaua, die unmerklich, aber doch konsequent die Organisation führte.

Im „Vorleser“-Projekt wirkten 2010 zunächst zwei Männer, Peter Paul und Jürgen Großhennig, mit. Dank der guten Vorbereitung durch die Leiterin der Kita „Löwenzahn“, Gabriele Tiesler, und ihre Stellvertreterin, Angela Heil, gehörte das Projekt bald zum Kita-Alltag. Auf den Bericht in den Wernigeröder Zeitungen hin haben sich weitere 10 „Vorleser“

Open-Air-Fest im Bürgerpark. 500 Aktive, ob Mitarbeiter des Bauhofes, ob Hausmeister, ob Erzieherinnen, Jugendpfleger, Verwaltungsmitarbeiter und viele Ehrenamtliche trugen zum Gelingen des Fa-



milientages bei. Alle waren sich einig: solch ein Fest sollte wiederholt werden! An diesem Tag wurden Spenden von 800 Euro gesammelt, die für den Wernigeröder Familienpass (-kompass?) zu verwenden sind. Das neue Projekt wird das Familienbündnis zu Beginn des neuen Jahres beschäftigen. Die Vorarbeiten dazu in der Verwaltung haben im November begonnen.

Das nächste Treffen der Akteure des Wernigeröder Familienbündnisses findet am Mittwoch, dem 23. Februar, um 19:00 Uhr im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8 statt.

Alle, die mitarbeiten möchten, sind dazu herzlich eingeladen. ■ (Ch. Paul)



## Ein Dankeschön an fleißige Helferinnen



Für Kinder zu kochen und zu backen, das war ein Leben lang eine schöne, aber auch anstrengende Aufgabe für Ursel Kohlfärber und Anneliese Mahrholz. In den verschiedensten Küchen der Kindertageseinrichtungen waren sie tätig und sorgten für ein schmackhaftes, kindgerechtes Mittagessen.

Seit Jahren sind die Rentnerinnen nach wie vor aktiv. Ein Kindertag im Lustgarten ohne die beiden „Waffelbäckerinnen in Rente“ – kaum denkbar. Wie anstrengend ein solcher Tag für die fleißigen Frauen ist, kann nur ermesen, wer die lange Schlange am Waffelstand kennt.

Auch für andere Aktionen in den Kindertageseinrichtungen lassen sie sich gern aus ihrem häuslichen Alltag holen und bringen das „Eisen“ zum Glühen. Mit flinken Händen und erstaunlicher Ausdauer sind sie immer wieder bereit zu helfen und setzen ihre Zeit gern dafür ein.

Mit ihrem Vorbild haben sie bereits weitere Mitstreiter gewonnen. Frau Strelow und Frau Bauer gehören jetzt ebenfalls mit dazu und haben beim Familientag im Bürgerpark unterstützt.

Ein großes Dankeschön an die fleißigen Frauen, die über so viele Jahre immer wieder dabei sind! ■ (Annette Klaua)

## Musikus Spiritus in der Diesterweg-Grundschule



Kerstin Grüning von der städtischen Kinderbibliothek hatte für die Schülerinnen und Schüler der Diesterweg – Grundschule kurz vor Weihnachten noch eine besondere Überraschung.

Musikus Spiritus war mit seiner Freundin Adele, 9 Jahre alt und geht in die dritte Klasse, zu Besuch. Die Kinder erlebten ein lustiges Programm mit vielen Geschichten und Liedern. Musikus Spiritus wurde mit anhaltendem Applaus für seinen kurzweiligen Auftritt belohnt. ■

## Jugendhaus Center

**Bezingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291**

	Kinderzeit	Jugendzeit	
<b>Mo</b>	14:00 – 18:00 Uhr	14:00 – 21:00 Uhr	Spieleworkshop / Holzwerkstatt
<b>Die</b>	14:00 – 18:00 Uhr	14:00 – 21:00 Uhr	Sportliches / Kreativangebot
<b>Mi</b>	14:00 – 18:00 Uhr	14:00 – 21:00 Uhr	Kreativangebot / Fitness für Mädchen
<b>Do</b>	14:00 – 18:00 Uhr	14:00 – 21:00 Uhr	Kochen / Backen
<b>Fr</b>	14:00 – 18:00 Uhr	14:00 – 22:00 Uhr	Entdecken und Erleben/Fitness f. Mädchen/Konzerte
<b>jeden</b>	14:00 – 22:00 Uhr		offene Angebote

### Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u. v. a. m.

### 01.02.11

15:00 – 17:00 Uhr „Gipswelten“ – kreative Ideen aus Gips  
16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop  
19:00 – 21:00 Uhr Breakdance

**02.02.11** Fachtagung „Life is my future“ – Treff geschlossen

### 02.03.11

15:00 – 18:00 Uhr Koop-Tag – Ein Projekt mit den Bauwagenkindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld – Themenbezogene Angebote – Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder  
14:00 – 18:30 Uhr Jugendtreff in der oberen Etage

### 04.02.11

9:30 – 12:00 Uhr Faschingsfeier der Pestalozzi-Schule  
17:00 – 18:00 Uhr Fitness – Jungen

### 07.02.11

Entdecken und Erleben – „Klettern in der Kletterhalle Halberstadt“ – 15:00 Uhr Abfahrt Center – Unkosten: 1 €  
15:00 Uhr Basteleien zum Valentinstag  
16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen  
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

### 08.02.11

15:00 – 17:00 Uhr „Gipswelten“ – kreative Ideen aus Gips  
16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop  
19:00 – 21:00 Uhr Breakdance

### 09.02.11

Projekttag für Jugendliche – Themenbezogene Angebote mit Kochen, Sport & Turnieren, Kreativangeboten, Ausflug & Erleben)  
10:00 – 14:00 Uhr „Kunterbunter Tag zur Winterzeit“  
16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen  
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen  
19:00 Uhr Bowling-Time – Wer ist der Beste? – Unkosten: 2 € – Anmeldg. notwendig! Tel. 22291

### 10.02.11

15:00 – 18:00 Uhr Koop-Tag – Ein Projekt mit den Bauwagenkindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld – Themenbezogene Angebote – Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder – „Faschingsfeier mit vielen närrischen Spielen“  
14:00 – 18:30 Uhr Jugendtreff in der oberen Etage

### 11.02.11

Entdecken und Erleben – Wanderung in den Oberharz – Abfahrt: 12:00 Uhr Jugendhaus Center – Bitte Rucksackverpflegung mitbringen!  
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

### 12.02.11

ab 14:00 Uhr Samstagscafé mit Back AG für Kinder und Jugendliche  
Offene Angebote  
„Fahrt ins Bauspielhaus Thale“ – Unkosten sind selbst zu tragen (5 €) – Abfahrt: 13:30 Uhr ab Center

### 14.02.11

Spieleworkshop – Offene Angebote  
16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen  
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

### 15.02.11

15:00 – 17:00 Uhr „Lustige Sachen aus Holz“ – kreative Ideen aus Gips  
16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop  
19:00 – 21:00 Uhr Breakdance

### 16.02.11

Projekttag für Jugendliche – Themenbezogene Angebote mit Kochen, Sport & Turnieren, Kreativangeboten, Ausflug & Erleben)  
16:00 Uhr Tischtennisturnier – Startgeld: 1 € (inkl. Essen)  
16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen  
16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop  
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen  
17:00 Uhr „Wir kochen für uns“ – italienisch, chinesisches? Lasst Euch überraschen!

### 17.02.11

15:00 – 18:00 Uhr Koop-Tag – Ein Projekt mit den Bauwagenkindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld – Themenbezogene Angebote – Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder  
14:00 – 18:30 Uhr Jugendtreff in der oberen Etage

### 18.02.11

Entdecken und Erleben  
17:00 Uhr „Wer wird der beste Formel-1-Fahrer?“ – Stell Dich der Playstation und Deinem Gegenüber!  
16:00 – 19:00 Uhr Tanzgruppe  
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen  
19:20 – 22:00 Uhr Theatergruppe

### 21.02.11

Spieleworkshop – Offene Angebote  
16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen  
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

### 22.02.11

15:00 – 17:00 Uhr „Lustige Sachen aus Holz“ – kreative Ideen aus Gips  
16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop  
19:00 – 21:00 Uhr Breakdance

### 23.02.11

Projekttag für Jugendliche – Themenbezogene Angebote mit Kochen, Sport & Turnieren, Kreativangeboten, Ausflug & Erleben) – „Leckerer aus der Center-Küche“ – DVD-Nachmittag  
16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen  
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

### 24.02.11

15:00 – 18:00 Uhr Koop-Tag – Ein Projekt mit den Bauwagenkindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld – Themenbezogene Angebote – Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder  
14:00 – 18:30 Uhr Jugendtreff in der oberen Etage

### 25.02.11

Spieleworkshop – Offene Angebote  
16:00 – 19:00 Uhr Tanzgruppe  
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen  
19:20 – 22:00 Uhr Theatergruppe

### 26.02.11

ab 14:00 Uhr Samstagscafé mit Back AG für Kinder und Jugendliche  
Offene Angebote

## Jugendclub Harzblick

**Heidebreite 8 – Tel. 633661**

### Öffnungszeiten:

Montag: 14:00 – 20:00 Uhr  
Dienstag: 14:00 – 21:00 Uhr  
Mittwoch: 14:00 – 21:00 Uhr  
Donnerstag: 14:00 – 22:00 Uhr  
Freitag: 14:00 – 22:00 Uhr  
jeden 2. Samstag: 14:00 – 22:00 Uhr

	Kinderzeit	Jugendzeit
<b>Montag</b> (Spieleworkshop)	bis 18:00 Uhr	bis 20:00 Uhr
<b>Dienstag</b> (Kreativangebote)	bis 17:00 Uhr	bis 21:00 Uhr
<b>Dienstag</b> (Hallenzeit)	17:30 – 19:00 Uhr	
<b>Mittwoch</b> (Kreativangebote)	bis 17:00 Uhr	bis 21:00 Uhr
<b>Mittwoch</b> (Hallenzeit)	19:00 – 20:00 Uhr	
<b>Donnerstag</b> (Kochen und Backen)	bis 18:00 Uhr	bis 21:00 Uhr
<b>Freitag</b> (Exkursionen)	bis 18:00 Uhr	bis 22:00 Uhr
<b>Samstag</b> (Offene Angebote)	bis 18:00 Uhr	bis 22:00 Uhr

**Offene Angebote:** Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u.v.a.m.

### 01.12.11

15:00 Uhr Kreativarbeiten mit Tonpapier  
17:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)

### 02.12.11

15:00 Uhr Musikworkshop  
19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)

### 03.02.11

15:00 Uhr Koch-AG: Wir backen Eierkuchen  
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

### 04.02.11

15:00 Uhr Rodelpartie in Hasserode – Treff im JT Harzblick – Bitte feste Kleidung anziehen! – Sollte kein Schnee vorhanden sein, findet alternativ ein Spieleworkshop im Treff statt.  
19:00 Uhr DVD-Abend

### 05.02.11

Offene Angebote

### 07.02.11

15:00 Uhr Spieleworkshop

### 08.02.11

15:00 Uhr Kreativarbeiten in der Holzwerkstatt

### 09.02.11

16:00 Uhr Musikworkshop

### 10.02.11

Ferienveranstaltung von 10:00 bis 12:00 Uhr „Essen mit den Händen wie im Urzeitalter“  
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

### 11.02.11

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Jugendhaus „Center“: Wanderung durch den Oberharz / Abfahrt 11:45 Uhr JT Harzblick / Rucksackverpflegung / Warme Kleidung / festes Schuhwerk

### 14.02.11

15:00 Uhr Spieleworkshop

### 15.02.11

15:00 Uhr Kreatives Gestalten von Holzbilderrahmen  
17:00 Uhr Hallenfußball (für Jugendliche)

### 16.02.11

16:00 Uhr Musikworkshop  
19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)

**17.02.11**  
15:00 Uhr Koch AG: Wir machen „arme Ritter“  
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

**18.02.11**  
15:00 Uhr Schwimmen im Hasseröder Ferienpark: Unkosten 6,50 €  
19:00 Uhr Wir spielen mit der Wii-Konsole

**19.02.11** Offene Angebote

**21.02.11**  
15:00 Uhr Spieleworkshop

**22.02.11**  
15:00 Uhr Kreativarbeiten in der Holzwerkstadt  
17:00 Uhr Hallenfußball (für Jugendliche)

**23.02.11**  
16:00 Uhr Musikworkshop  
19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)

**24.02.11**  
15:00 Uhr Koch AG: Wir mixen alkoholfreie Cocktails  
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

**25.02.11**  
15:00 Uhr Wanderung um die sieben Teiche

**28.02.11**  
15:00 Uhr Spieleworkshop

### Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt – Tel. 249752

Montag: 16:00 – 21:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung  
Dienstag: 16:00 – 21:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung  
Mittwoch: 16:00 – 21:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung

Donnerstag: 16:00 – 21:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung  
Freitag: 16:00 – 22:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung  
Sonabend: 16:00 – 22:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung

### Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 249716

Mittwoch: 15:30 – 18:30 Uhr, sozialpäd. Betreuung  
Freitag: 16:00 – 20:00 Uhr, begl. Selbstverwaltung

*Durch eine Langzeiterkrankung eines Mitarbeiters der Stadtjugendpflege sind in den Jugendtreffs Silstedt und Benzingerode zurzeit vorübergehend nur begrenzte Angebote möglich.*

## Campusatmosphäre international

### Schüler zu Gast beim Deutsch-Französischen Tag an der Hochschule Harz

Am Donnerstag, dem 13. Januar 2011, beging die Hochschule Harz gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der drei städtischen Gymnasien und der Berufsbildenden Schule zum dritten Mal den Deutsch-Französischen Tag auf dem Wernigeröder Campus. Dieser findet seit nunmehr acht Jahren unter einem anderen Motto in beiden Ländern statt, 2011 unter dem Leitspruch „L'allemand, passeport pour l'avenir – Französisch, dein Weg zum Erfolg“. Mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten an Schulen und Universitäten sollen junge Menschen die Möglichkeit erhalten, sich näher mit der französischen Sprache und dem Partnerland zu beschäftigen und sich über einen Auslandsaufenthalt zu informieren.

„Für die Hochschule Harz bietet dieser Tag eine gute Gelegenheit, die Zusammenarbeit mit den Kooperationschulen zu vertiefen, die Schülerinnen und Schüler zu erreichen und ihnen ein Gefühl von Hörsaal und Campus zu vermitteln“, meint Sarah Piper, Koordinatorin für Französisch am Sprachenzentrum der Hochschule Harz und Hauptorganisatorin des Festtages.

Nachdem die jungen Gäste bei einer von Studierenden gestalteten französischen Campusführung zahlreiche Impressionen sammeln konnten, wurden sie von Rektor Prof. Dr. Armin Willingmann begrüßt. „Ich freue mich, dass wir heute gemeinsam erneut diesen Tag begehen können, der das – zu meiner Freude – inzwischen hervorragende Verhältnis zu Frankreich



Schülerinnen und Schüler der städtischen Gymnasien und der Berufsbildenden Schule besuchten anlässlich des Deutsch-Französischen-Tages der Hochschule Harz den Wernigeröder Campus.

verdeutlicht, denn der Weg dorthin war lang und schwierig“, so der Hochschul-Rektor. Im Anschluss wurden den Schülern von Astrid van Dyk, Beauftragte für die Deutsch-Französische Hochschule auf dem Wernigeröder Campus, die bilateralen Hochschulbeziehungen nähergebracht.

Nachfolgend hielten französische Erasmus-Studierende Vorträge über ihre persönlichen Erfahrungen im Ausland, um Vorbehalte zu nehmen und durch positive Erfahrungen für das andere Land zu begeistern. „Ich habe bereits an einem Austausch teilgenommen, Französisch ist eine sehr interessante

Sprache“, meint Laura Ningler vom Stadtfeld-Gymnasium. Die 14-Jährige möchte ihre Sprachkenntnisse auf jeden Fall noch erweitern, denn „Sprachen sind später im Beruf immer wichtig“. Auch Ina Treetzen vom Gerhart-Hauptmann-Gymnasium möchte ihr Französisch vertiefen, um sich später im Berufsleben gegenüber anderen hervorheben zu können. „Ich denke, dieser Tag heute war schon mal ein guter Schritt dahin“, so die 18-Jährige. Mit einem französischen Film im Hochschulkino ging ein interessanter Tag voller binationaler Eindrücke zu Ende. ■

## Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2011/2012

Die Anmeldungen zur Einschulung für das Schuljahr 2011/2012 werden in den Grundschulen des jeweiligen Schulbezirkes am

**Mittwoch, dem 23. Februar 2011 von 09:00 – 12:00 Uhr**  
**und am Donnerstag, dem 24. Februar 2011 von 14:00 – 18:00 Uhr**

entgegengenommen. Die Schulbezirke liegen im Amt für Schule, Kultur und Sport zur Einsichtnahme vor.

Alle Eltern, deren Kinder im Schuljahr 2011/2012 schulpflichtig werden, erhalten von der Schule, in deren Schulbezirk sie wohnhaft sind, eine Einladung zur Schulanfängeranmeldung.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2011 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind anzumelden. Kinder, die bis zum 30. Juni 2011 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können angemeldet werden.

Bei der Schulanmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen. Das anzumeldende Kind ist von den Erziehungsberechtigten persönlich vorzustellen.

Für die ärztliche Untersuchung der Kinder werden die Eltern vom Gesundheitsamt gesondert eingeladen.



Sozialminister Norbert Bischoff überbrachte am 20. Januar einen Fördermittelbescheid des Landes Sachsen-Anhalt für die Sanierung und den Neubau der Kinder-tagesstätte Zwergerland. Nach einem Programm der Kinder begeistert der Minister alle Anwesenden mit einem Kinderlied, das er selbst auf der Gitarre begleitete. Im Nachgang der Fördermittelübergabe informierte die Leiterin der Einrichtung Bettina Weidner über die Profilierung der Einrichtung zum Musik-Kindergarten. Die Bauarbeiten für den ersten Abschnitt laufen bereits seit Beginn des Jahres 2010. In diesem Jahr soll der Abschnitt für die Nutzung übergeben werden. Danach folgt in Schritten die Sanierung und der Umbau des jetzt genutzten Gebäudes.

# Kulturelle Höhepunkte im Jahr 2011

Der Kulturkalender der Stadt Wernigerode sowie der fünf Ortsteile ist auch 2011 wieder prall gefüllt. Zahlreiche hochkarätige Veranstaltungen von Klassik, Rock, Schlager bis hin zur Comedy finden im Harzer Kultur- & Kongresszentrum statt. Höhepunkte im Jahr 2011 werden ganz sicher wieder das 7. Internationale Johannes-Brahms-Chorfestival & Wettbewerb und die Schlossfestspiele. Viele Bürgerinnen und Bürger sowie zahlreiche Gäste freuen sich aber auch schon auf das Rathausfest und die Neustadter Weintage.

Die Veranstaltungsorganisatoren haben auch für das 2011 wieder ein breites Spektrum von Veranstaltungen im Angebot.

An dieser Stelle sei vor allem den vielen Unternehmen der Stadt Wernigerode und der Region für die gute Unterstützung gedankt, ohne die diese Vielfalt von Kulturveranstaltungen nicht möglich wäre. Der Dank geht auch an die vielen ehrenamtlichen Mitstreiter, die die Vorbereitung und Durchführung vieler Veranstaltungen tatkräftig unterstützen. Eine Auswahl der diesjährigen Veranstaltungen finden Sie hier:

**19.02.2011**

20:00 Uhr - Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße, Rock am Foyer mit „soundElation“, „Rockinhands“ und „Rock-Fusion-Wernigerode“

**06.03.2011**

16:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße, „Chris und Frank“ Live mit Band.

**24.-27.03.2011**

Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße, „Neue Sterne“ Internationaler Klavierwettbewerb

**25.04.2011**

Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße, Oster-Ianz-Gala des Tanzclubs Wernigerode

**30.04.-01.05.2011**

Schloß Wernigerode®, 3. Schloßfrühling & Walpurgis mit historischem Hexenmarkt, Hexenmusik,

Hexentanz und Hexengastronomie ([www.carnic-spectaculi.de/](http://www.carnic-spectaculi.de/))

**30.04.2011**

Wernigerode Ortsteil Schierke,

Die Walpurgis 2011 - die Walpurgisnacht in Schierke am Brocken

**30.04.2011**

10:00 - 23:59 Uhr, Nicolaiplatz, Walpurgisfeier - 10 Uhr Beginn Entertainment Andre Rothenberg

14 Uhr Düsselhexen aus dem Rheinland treffen ein 15 Uhr Liveband 90 Grad mit ihrem Song „Hexenpunsch“ zusammen mit den Düsselhexen 17 Uhr Kinderwalpurgis mit Wahl der schönsten Kinderhexe und Kinderteufel 19 Uhr Liveband „BORDERLINE“ aus Weimar mit Ihrer GREATEST HIT SHOW 24 Uhr Ende

**13.05.2011- 19.05.2011**

Veranstaltungen 60 Jahre Rundfunk-Jugendchor Wernigerode

**11.06.-13.06.2011**

Marktplatz Wernigerode, 20. Mitteldeutscher Töpfermarkt



**12.06.2011**

Wernigerode Ortsteil Schierke, Eröffnungskonzert zum Musiksommer

**17.06.-19.06.2011**

Marktplatz Wernigerode, 48. Wernigeröder Rathausfest, unter [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de)

**01.07.-03.07.2011**

Marktplatz, 21. Neustadter Weintage, unter [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de)

**06.07.-10.07.2011**

Marktplatz, Innenstadt, KiK, Bürgerpark, 7. Internationales Johannes-Brahms-Chorfestival & Wettbewerb

**30.08.-03.09.2011**

Schloß Wernigerode®, 16. Wernigeröder Schlossfestspiele 2011.

**13.08.2011**

Wernigerode Ortsteil Schierke, Kurparkfest - Veranstaltung zum Schierker Musiksommer

**13.08.-14.08.2011**

Marktplatz Wernigerode, Kunsthandwerkermarkt, unter [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de)

**19.08.-21.08.2011**

Innenstadt, Wernigeröder Altstadtfest - Marktstrassenfest und Mittelaltermarkt auf dem Nicolaiplatz - Kohlmarkt Bayrisches Fest

**21.08.2011**

Wernigerode Ortsteil Schierke, Schlusskonzert zum Musiksommer - Musiksommer in Schierke

**24.09.2011**

Wernigerode Ortsteil Schierke, Schierker Kuhball

**25.09.2011**

Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße, Baumann & Clausen - Comedy

**16.12.2011**

Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße, Weihnachtskonzert mit Ute Freudenberg

■ (Foto: M. Bein)

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de) - Kunst & Kultur/Veranstaltungen 2011)

## Jahresausblick 2011 – Sportereignisse

Unter der Federführung der Wernigeröder Sportvereine wird es im Jahr 2011 vom Tanzen über Reiten, Radsport, Ringen und Fechten bis zum Schwimmen ein breites Angebot an Sportveranstaltungen geben.

Höhepunkte sind sicherlich solche Veranstaltungen wie das 100-jährige Bestehen des Skiklubs 1911 e.V., der Nationen-Cup im Unihockey und natürlich der Harzgebirgslauf um nur einiges zu nennen.

Die Sportvereine der Stadt Wernigerode und der fünf Ortsteile bieten ein breites Spektrum an sportlichen Betätigungsfeldern an. Die zahlreichen Wettkämpfe auf Kreis- und Landesebene sowie auch deutschlandweit zeugen vom hohen Engagement der Vereine mit ihren ehrenamtlichen Übungsleitern und Sportlern. Vom Kinder- und Jugendsport bis hin zu sportlichen Angeboten für Senioren gibt es für jede Altersklasse die Möglichkeit im Verein Sport zu treiben. Dementsprechend groß ist auch die Zahl der Sportveranstaltungen in unserer Region. Einen kleinen Ausblick liefert die folgende Übersicht:

### Auswahl von Veranstaltungen im Jahr 2011:

**29. Januar – 19. Februar**

11. Schierker Wintersportwochen

**26. März**

Harzbestenermittlung im Schwimmen HSV 2002

**30. April**

32. Harzquerung von Wernigerode nach Nordhausen - Skiklub Wernigerode 1911 e.V. Fam. Unverzagt

**06. – 10. April**

Degenturnier WSV Rot/Weiß, Ostergala im Tanzen Tanzsportklub Wernigerode



**Mai**

Reitturnier am Ziegenberg WSV Rot/Weiß Wernigerode

**27. Mai**

Landespokal im Fußball der Finanzämter LSA

**29. Mai**

14. Wernigeröder Radsporttage, Harzer Radsportclub Wernigerode

**03. – 05. Juni**

Landesmeisterschaften im Tischtennis, HSV Wernigerode

**04. – 11. Juni**

Internationaler Nationen-Cup im Unihockey

**26. – 28. August**

Schierker Endurothon

**September**

Läufertag  
Stadtscützenkönigsproklamation

**24. September**

Einladungswettkampf im Schwimmen, HSV 2002

**01. Oktober**

Kreis Kinder- u. Jugendolympiade im Schwimmen, HSV 2002

**08. Oktober**

Harz Gebirgslauf, HGL Verein

**November**

100 Jahre Skiklub Wernigerode 1911 e.V. dazu am: 18. Juni Sprunglauf um den Pokal des OB 04. September Nordwestdeutsche Schanzentournee

Des Weiteren gibt es den Punktspielbetrieb im Fußball, Handball, Unihockey und Volleyball oder die Wettkämpfe im Ringen usw. Aktuell kann man sich im monatlichen Veranstaltungskalender über stattfindende Wettkämpfe informieren. ■ (Foto: Archiv)

## *Die Stadt Wernigerode gratuliert zum*

### 100. Geburtstag

Linda Prüstel

### 95. Geburtstag

Ilse Wagner,  
Anna Pfeiffer

### 90. Geburtstag

Günter Lapczyna,  
Martha Görner,  
Gottfried-Paul Reich,  
Hans Sänger,  
Herta Borchert,  
Roland Icha,  
Ilse Schleicher,  
Elfriede Schmidt

### 85. Geburtstag

Edith Strutz,  
Irmgard Reichelt,  
Erhard Walter,  
Ilse Willms,

Anna Bönsch,  
Anita Heinrich,  
Hildegard Burscheit,

Heinz Amende,  
Karl Schubbert,  
Thea Cieslick,  
Kurt Bürger,  
Karl Grüning,  
Elfriede Meyer,  
Edith Landmann,  
Ruth Kißner,  
Erika Fischer,  
Karl Schmidt,  
Lotte Alwardt,  
Anneliese Heine-  
mann, Herta Chrenko,  
Hildegard Omnitz,  
Brunhilde Skibba,  
Margarete Hinze

### 80. Geburtstag

Ruth Koerner,

Elfriede Wiedener,  
Mathilde Stammer,  
Wilmut Liesenberg,

Otto Lickefett,  
Erich Eilers,  
Gisela Reinhardt,  
Walter Neumann,  
Ilona Pilz,  
Herta Altermann,  
Helga Lerch,  
Eva-Maria Lanz,  
Hermann Abel,  
Ellinore Kloth,  
Lieselotte Herfurth,  
Ilse Brozio,  
Paul Krischer,  
Renate Weidner,  
Ernst Hartmann,  
Kurt Richter,  
Karl Joseph,  
Walter Laube

### 75. Geburtstag

Walter Niehoff,  
Maria Hille,  
Ilona Nawroth,  
Erika Krettek,  
Käthe Mönkemeyer,  
Eva Strehan,  
Gerhard Köhler,  
Herta Ludwig,  
Dora Illas,  
Irmgard Wenzel,  
Siegfried Korsch,  
Annemarie Häni,  
Reinhard Walit,  
Ingrid Friedrich,  
Erika Hellmund,  
Helga Rachwalski,  
Jutta Floß,  
Christa Donakowsky,  
Helga Majonek,  
Rudolf Naß,  
Inge Duske,

Waltraut Geißler,  
Siegfried Weber,  
Ingeburg Wieland,  
Ernst Bauer,  
Anita Kruse,  
Helga Eilert,  
Elfriede Butz,  
Dieter Krüger,  
Dieter Löper,  
Wolfgang Conrad,  
Adelheid Schneevoigt,  
Manfred Weller

### 70. Geburtstag

Fritz Barth,  
Ursula Türk,  
Dieter Aulich,  
Christa Eichner,  
Detlev Jegella,  
Kurt Deter,  
Lieselotte Scheller,  
Walter Bielefeld,

Marlene Pook,  
Wolfgang Hartmann,  
Rosemarie van Dijk,  
Oda Linde,  
Waltraud Koglin,  
Ursula Hupfer,  
Rosemarie Hellwig,  
Ingrid Hanisch,  
Christa Hartmann,  
Ursula Schädlich,  
Heinz Deutscher,  
Hans-Ulrich Thiele,  
Hildegard Thiel,  
Annemarie Conradi,  
Helene Graf,  
Wolfram Ernert,  
Doris Burchhardt,  
Annelies Könecke,  
Isolde Drube,  
Hella Sänger,  
Ursula Matscheroth,

Erika Sachsenröder,  
Anneliese Hartung,  
Rosemarie Marwan,  
Christa Gärtner,  
Barbara Rose,  
Bärbel Schulz,  
Lieselotte Zerbe,  
Waltraud Köhler,  
Horst Geike,  
Peter Anton,  
Ilona Knittel,  
Rolf Dietrich,  
Eduard Beierbach



## Veranstaltungen im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8 – Monat Februar 2011

### 01.02.11

10:00 Uhr Gymnastik  
10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis  
14:30 Uhr Tanz im Sitzen  
14:30 Uhr SPD - AG 60 plus  
14:30 Uhr Englisch  
15:00 Uhr Schreibwerkstatt  
16:30 Uhr Hospizverein -verwaiste Eltern

### 02.02.11

9:15 Uhr Englisch  
9:30 Uhr Tanzgruppe Fortgeschr.  
9:30 Uhr Kontaktgruppe -  
Gesprächskreis Fragen zur Zeit  
11:00 Uhr Englisch  
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Blinde- u.  
Sehgeschwache  
14:00 Uhr Kreativgruppe  
15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung  
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

### 03.02.11

10:00 Uhr Instrumentalkreis  
10:00 Uhr Nordic Walking  
10:45 Uhr Englisch  
14:00 Uhr Spielnachmittag  
14:00 Uhr Gehörlosenverband -  
Gehörlosenberatung

### 07.02.11

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus  
10:00 Uhr Schach  
10:00 Uhr Englisch  
14:00 Uhr Klönnachmittag  
14:30 Uhr Singgemeinschaft  
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

### 08.02.11

10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis  
10:00 Uhr Gymnastik  
10:00 Uhr Unterhaltsames Gehirntraining  
14:30 Uhr Seniorentanz/Gr. 2  
14:30 Uhr Englisch

### 09.02.11

9:15 Uhr Englisch  
9:30 Uhr Tanz / Fortgeschr.  
11:00 Uhr Englisch

14:00 Uhr Kreativgruppe  
14:00 Uhr Initiativgruppe Naturfreunde  
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete  
15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung  
16:00 Uhr Selbsthilfegruppe MS Betroffene

### 10.02.11

10:00 Uhr Nordic Walking  
10:45 Uhr Englisch  
14:00 Uhr Spielnachmittag

### 11.02.11

9:00 Uhr Töpfern

### 14.02.11

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus  
10:00 Uhr Englisch  
10:00 Uhr Schach  
14:00 Uhr Klönnachmittag  
14:30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene  
14:30 Uhr Singgemeinschaft

### 15.02.11

10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis  
10:00 Uhr Gymnastik  
14:30 Uhr Tanz im Sitzen  
14:30 Uhr Englisch

### 16.02.11

9:15 Uhr Englisch  
9:30 Uhr Kontaktgruppe -  
Gesprächskreis Fragen zur Zeit  
11:00 Uhr Englisch  
14:00 Uhr Kreativgruppe  
15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung  
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

### 17.02.11

9:30 Uhr Lesesalon  
10:00 Uhr Instrumentalkreis  
10:00 Uhr Nordic Walking  
10:45 Uhr Englisch  
14:00 Uhr Spielnachmittag

### 21.02.11

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus  
10:00 Uhr Englisch  
10:00 Uhr Schach

14:00 Uhr Klönnachmittag  
14:30 Uhr Singgemeinschaft

### 22.02.11

10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis  
10:00 Uhr Unterhaltsames Gehirntraining  
10:00 Uhr Gymnastik

### 23.02.11

9:15 Uhr Englisch  
9:30 Uhr Tanz/ Fortgeschr.  
9:30 Uhr Kontaktgruppe -  
Gesprächskreis Fragen zur Zeit  
11:00 Uhr Englisch  
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker  
14:00 Uhr Kreativgruppe  
15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung  
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

### 24.02.11

10:00 Uhr Nordic Walking  
10:45 Uhr Englisch  
14:00 Uhr Spielnachmittag  
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopfflose

### 25.02.11

9:00 Uhr Töpfern

### 28.02.11

10:00 Uhr Englisch  
10:00 Uhr Schach  
14:00 Uhr Klönnachmittag  
14:30 Uhr Singgemeinschaft  
19:00 Uhr Initiative Große für Kleine

## Weitere Termine im Haus Steingrube 8:

### Diakonisches Werk Halberstadt – Freiwilligenagentur:

Sprechtage: mittwochs und donnerstags  
von 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Telefon: 03943/265050

### Hospizverein Wernigerode e. V.:

Telefon: 0175/6808075  
01.02.2011, 16:30 Uhr, Gesprächskreis für ver-  
waiste Eltern  
Termine nach Vereinbarung

## Auftakt zu historischer Veranstaltungsreihe

# Innenminister Holger Hövelmann eröffnet Ausstellung über Harzburger Front

Am Donnerstag, dem 20. Januar 2011, fand um 19 Uhr die Eröffnung der Ausstellung „Harzburger Front – Im Gleichschritt zur Diktatur“ in der „Papierfabrik“ auf dem Wernigeröder Campus statt. „Ich freue, dass insbesondere bei historischen Themen das Interesse an Veranstaltungen der Hochschule Harz so groß ist“, begrüßte Rektor Prof. Dr. Armin Willingmann die zahlreichen Gäste aus der Region. Die vom Verein Spurensuche Harzregion e. V. Goslar erarbeitete Wanderausstellung „Harzburger Front“ ist Teil einer Veranstaltungsreihe, welche zum traditionellen Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar in Kooperation mit dem Förderkreis Mahn- und Gedenkstätte im Geschichts- und Heimatverein Wernigerode e. V. und der Stadt Wernigerode konzipiert wurde.

„Als größte Bildungseinrichtung der Region sind wir vor dem Hintergrund wachsender Unkenntnis und Gleichgültigkeit gegenüber der eigenen Geschichte in der Pflicht, auch zur politisch-historischen Bildung beizutragen; insoweit kann es uns nicht genügen, hervorragende Akademiker und Nachwuchskräfte auszubilden, wir müssen uns auch der Auseinandersetzung mit unserer jüngeren wie älteren Vergangenheit stellen“, führte der Rektor aus und stellte diese aktuelle Ausstellung in einen Kontext zur Dokumentation „Villa im Wandel“, die noch bis Ende des Monats in der Rektorsvilla auf dem Campus zu sehen ist. Auch der eigens aus den Hochwassergebieten des Landes angereiste Schirmherr der Veranstaltung Holger Hövelmann (SPD), Innenminister des Landes Sachsen-Anhalt,

betonte in seinem Grußwort die Notwendigkeit der Vergangenheitsaufarbeitung. „Jede Generation muss sich mit der Geschichte auseinandersetzen, um das Geschehene im Wissen präsent zu halten und daraus Konsequenzen ziehen zu können. Diese Ausstellung lässt erkennen, dass Demokratie keine Selbstverständlichkeit ist; jeder muss etwas dafür tun und sich einbringen“, so der Innenminister. Der Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode, Peter Gaffert, dankte anschließend allen Organisatoren für diesen wichtigen Einblick in die deutsche Vergangenheit und würdigte dabei das besondere Engagement der Hochschule Harz. Abschließend führte der Vorsitzende des Vereins Spurensuche Harzregion e. V. Goslar, Dr. Peter Schyga, mit einem Vortrag in die Ausstellung ein, welche „die Sinne für politisches Urteilsvermögen in der Gegenwart schärfen soll“. Rechtsextremistisches Potential sei auch in der heutigen Gesellschaft immer noch vorhanden. „Wir sollten deshalb unbedingt aus der Geschichte eine Lehre ziehen und diese Bedrohung ernst nehmen“, so der Hannoveraner.

Interessierte können sich noch bis zum 18. Februar in der „Papierfabrik“ auf dem Wernigeröder Hochschulcampus über diese dunkle Episode der Region informieren. Am 30. Januar und 6. Februar um 10:30 Uhr werden zudem fachkundige öffentliche Führungen angeboten. Darüber hinaus sind begleitende Veranstaltungen geplant: Am 26. Januar finden eine Lesung der Schreibwerkstatt des Stadtfeld-Gymnasiums und die Vorführung des Filmes „Raus hier“ des Offenen Kanals Wernigerode statt. Das von Jugendlichen gestaltete Werk zeichnet die Geschichte jüdischer Mitbürger in Wernigerode nach. Am 3. Februar folgt der Film „Kuhle Wampe“, ein Werk aus der Zeit der Weimarer Republik, das zum Genre des Proletarischen Films zählt und das Leben der Arbeiterklasse in Berlin thematisiert, an der Erstellung wirkte unter anderem Bertolt Brecht mit. Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 19 Uhr in Raum 9.101 („Papierfabrik“, Haus 9, Am Eichberg 1). Am 10. Februar um 19 Uhr steht der literarisch-musikalische Abend von und mit Burghard Engel und Horst Schäfer in der Wernigeröder Rektorsvilla unter dem Motto „Literatur im Exil“. Alle Bürgerinnen und Bürger sind wie immer herzlich eingeladen. ■



Eröffnung der Ausstellung „Harzburger Front – Im Gleichschritt zur Diktatur“ an der Hochschule Harz in Wernigerode.

## Was ist Glück?

Du weißt es nicht?  
Für jeden hat das Glück ein anderes Gesicht.  
Für Eltern sind es Kinder,  
wohlgeraten und gesund.  
Für Kinder kann es Spielzeug sein,  
interessant und bunt.  
Später sind sie glücklich,  
wenn sie die erste große Liebe erleben,  
verliebte Paare, wenn sie auf rosa Wolken  
schweben.  
Geborgenheit in der Familie zu finden,  
lässt Zukunftsängste ganz schnell schwinden.  
Im Beruf Arbeit und Anerkennung zu erhalten,  
und so sein Leben zu gestalten.  
Mit allen Sinnen das Hier und Heute erleben,  
sich und anderen Glücksgefühle geben.  
Im Alter noch einen festen Platz zu haben,  
ist wohl eine der wertvollsten Gaben.  
Mein Rat zum Glück, ganz schlicht,  
man glaubt es kaum: Lass dich nicht verbiegen  
und lebe Deinen Traum.

Glück?  
Tau glitzert in der Sonne,  
welch eine Wonne!  
Wären es Diamanten, hätte ich viel Geld.  
Wäre ich dann auch der glücklichste Mensch  
der Welt?  
(Irmgard Falk)



v.r.n.l.: Oberbürgermeister Peter Gaffert nutzte die Grüne Woche um die Wernigeröder Aussteller zu besuchen. Unter anderem konnte er sich von der Qualität der Firmen Sühl, Schierker Feuerstein, Hasseröder, Wiecker und dem Brockenwirt überzeugen. Auch die touristischen Anbieter des Harzes waren unter der Regie des Landkreises Harz mit einem Stand vertreten. Dort wurde unter anderem auch das neue Gastgeberverzeichnis der Stadt Wernigerode vorgestellt, das Peter Gaffert in den Händen hält.

# Stadt Wernigerode

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

- Mit dem Beschluss 099/2010 wurde eine Jury für den Kunst- und Kulturpreis der Stadt Wernigerode berufen. Der Jury gehören für die Dauer der derzeitigen Wahlperiode des Stadtrates
  - der Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode Herr Peter Gaffert
  - die Vorsitzende des KA des Stadtrates Frau Angela Gorr
  - das Mitglied der CDU-Fraktion Frau Jutta Meier
  - das Mitglied der SPD/Grüne Fraktion Frau Dr. Tschäpe
  - das Mitglied der Fraktion Die Linke Frau Inge Lande

- das Mitglied der Fraktion Haus & Grund Herr Frank Diesener
  - das Mitglied aus dem Bereich Kultur Herr MD Christian Fitzner
  - das Mitglied aus dem Bereich Wirtschaft Frau Anke Duda
- an.
- Mit dem Beschluss 098/2010 wurde durch den Stadtrat die Bildung eines Beirates für die Arbeit des Kulturmanagements im KIK Wernigerode bestätigt, diesem Gremium gehören an:
    - das Mitglied der CDU-Fraktion Frau Jutta Meier
    - das Mitglied der SPD/GRÜNE Fraktion Herr

- Rainer Schulze
  - das Mitglied der Fraktion DIE LINKE Frau Inge Lande
  - das Mitglied der Fraktion Haus & Grund/FDP Herr Frank Diesener
  - die Vorsitzende des KA des Stadtrates Frau Angela Gorr
  - die Geschäftsführerin der WTG GmbH Frau Erdmute Clemens
  - den Vertreter der Verwaltung, vom Oberbürgermeister benannt Herr Andreas Heinrich
- Ahrens  
Amtsleiterin

## 2. Satzung zur Änderung der Satzung vom 16.12.2004 über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen im Gebiet der Stadt Wernigerode

Aufgrund der §§ 4 und 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO-LSA) i. V. m. den §§ 2, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Wernigerode am 09.12.2010 folgende 2. Änderungssatzung beschlossen:

### § 1

§ 4 Abs. 2 der Beitragssatzung erhält folgende Fassung:  
„Für Maßnahmen nach § 2 Abs. 1, Nr. 3 e und g, findet Abs. 1 keine Anwendung.“

### § 2

§ 7 Abs. 2 erhält folgende Fassung:  
„Bei Grundstücken entsprechend Abs. 1, die vor-

wiegend Wohnzwecken dienen, wird der sich nach § 6 ergebende Beitrag je Straße/Platz nur mit dem Vorhundertersatz erhoben, der sich aus dem Verhältnis der Frontlängen für die jeweilige Verkehrsanlage (Straße/Platz) ergibt. Eine Kombination mit § 13 Abs. 1 ist ausgeschlossen.“

### § 3

§ 10 Abs. 1 erhält folgende Fassung:  
„Die Beitragspflicht entsteht mit Beendigung der beitragsfähigen Maßnahme; im Falle der Aufwandspaltung mit Beendigung der Teilmaßnahme und Vorliegen einer Aufwandspaltungsentscheidung; im Falle der Abschnittsbildung mit Beendigung der Abschnittsmaßnahme und Vorliegen einer Abschnittsbildungsentscheidung; im Falle der Bildung

einer Abrechnungseinheit mit Beendigung der Gesamtmaßnahme und Vorliegen einer Abrechnungseinheitsentscheidung.“

### § 4

§ 13 Abs. 1, Satz 1 erhält folgende Fassung:  
„Über große Grundstücke, die vorwiegend Wohnzwecken dienen, werden nur begrenzt herangezogen.“

### § 5

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wernigerode, 17.12.2010  
Gaffert  
Oberbürgermeister

## Entgeltordnung für die Benutzung der kommunalen Badeanlagen der Stadt Wernigerode

### 1. Schwimmhalle

	Preise
<b>Erwachsene ab 18 Jahre</b>	
<b>Einzelkarten</b>	<b>3,00 €</b>
12er Karten (personengebunden)	30,00 €
Gästekarte Cafeteria	
(inkl. 1 Tasse Heißgetränk)	1,20 €
<b>Kinder bis zum 18. Geburtstag</b>	
<b>Einzelkarten</b>	<b>1,50 €</b>
12er Karten (personengebunden)	15,00 €
Gästekarte Cafeteria	
(inkl. 1 Tasse Heißgetränk)	0,80 €
<b>Ermäßigt</b>	
Erwachsene mit Sozial- und Familienpass, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr-, Ersatz- und Freiwilligendienstleistende	
Einzelkarten	2,00 €
12er Karten (personengebunden)	20,00 €
<b>Familienkarte</b>	
2 Erwachsene und 2 oder mehr eigene Kinder, 1 Erwachsener und 3 oder mehr eigene Kinder	6,00 €
<b>Solarium</b>	
Einzelkarten	5,00 €
12er Karten	50,00 €
<b>Sauna</b>	
Einzelkarten	6,00 €
12er Karten	60,00 €
<b>Benutzung des Lehrschwimmbeckens durch Gruppen für 1 Stunde</b>	32,50 €
<b>Schulschwimmen und Fremdnutzer</b>	
- Benutzung des Sportbeckens inkl. Lehrschwimmbecken durch Dritte	pro Stunde/Bahn 35,00 €

- Benutzung des Sportbeckens inkl. Lehrschwimmbecken Bahn 1 – 5	pro Stunde 165,00 €
<b>Teilnehmerentgelte für Kurse durch Mitarbeiter/-innen der kommunalen Badeanlagen</b>	
Schwimm-Lehrgang Kinder	20 Stunden 100,00 €
Schwimm-Lehrgang Erwachsene	10 Stunden 100,00 €
Säuglingsschwimmen	10 Stunden 100,00 €
<b>Entgelte für die Benutzung der Schwimmhalle durch Vereine der Stadt Wernigerode für Wettkampf/Leistungsvergleiche</b>	
Halber Tag (09:00–13:00 Uhr/13:00–18:00 Uhr)	50,00 €
Ganzer Tag (09:00–18:00 Uhr)	100,00 €
<b>Entgelte für die Benutzung der Schwimmhalle durch fremde Vereine und Landesverbände für überregionale Wettkämpfe</b>	
Halber Tag (09:00–13:00 Uhr/13:00–18:00 Uhr)	150,00 €
Ganzer Tag (09:00–18:00 Uhr)	250,00 €
<b>Ausleihentgelte der stadt-eigenen Hüpfburg/Tag</b>	
Vereine der Stadt	100,00 €
Fremdnutzer	150,00 €
<b>2. Sonderveranstaltungen</b>	
<b>Saunanacht</b> (thematisiert)/pro Person	20,00 €
<b>Nachtbaden</b>	10,00 €
<b>Saunavermietung</b> am Wochenende 19:00–01:00 Uhr (geschlossene Gesellschaft) einschl. Nutzung Schwimmhalle bis 20 Personen	300,00 €
jede weitere Person (Saunameister exklusive)	10,00 €

### 3. Freibad

<b>Erwachsene ab 18 Jahre</b>	
<b>Einzelkarten</b>	<b>3,00 €</b>
12er Karten (personengebunden)	30,00 €
Kinder bis zum 18. Geburtstag	
Einzelkarten	1,50 €
12er Karten (personengebunden)	15,00 €
<b>Ermäßigt</b>	
Erwachsene mit Sozial- und Familienpass, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr-, Ersatz- und Freiwilligendienstleistende	
Einzelkarten	2,00 €
12er Karten (personengebunden)	20,00 €
<b>Familienkarte</b>	
2 Erwachsene und 2 oder mehr eigene Kinder	6,00 €
1 Erwachsener und 3 oder mehr eigene Kinder	6,00 €
<b>Wertmarken für Duschen</b>	0,50 €
Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres benutzen die Badeanlagen kostenfrei.	
Der Kurs „Säuglingsschwimmen“ ist von der Regelung ausgenommen.	
Die Eintrittskarte berechtigt zum einmaligen Eintritt und ist nur für die jeweilige Öffnungszeit gültig. Die Aufenthaltsdauer ist nicht befristet.	
Die Entgeltordnung tritt am 01. Februar 2011 in Kraft.	
Die Entgeltordnung für Schulklassen der umliegenden Städte und Gemeinden tritt mit dem Schuljahresbeginn 2011/12 in Kraft.	
Wernigerode, 14.12.2010 Gaffert Oberbürgermeister	

## Stadt Wernigerode

### Bestimmung der Vertreter der Stadt Wernigerode für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Holtemme-Bode

1. Der Stadtrat bestimmt mit Wirkung zum 1.01.2011 die Vertreter der Stadt Wernigerode für die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes Holtemme – Bode wie folgt:  
Oberbürgermeister Herr Peter Gaffert und 9 weitere Vertreter  
3 CDU:  
Herr Uwe-Friedrich Albrecht, Herr Dr. Oliver Franke, Frau Jutta Meier  
3 SPD/Grüne:  
Herr Siegfried Siegel, Herr Michael Hartung, Herr Kevin Müller  
2 DIE LINKE:  
Herr Dieter Kabelitz, Frau Inge Lande

1 Haus&Grund/FDP:  
Herr Helmut Porsche

Sollten ein oder mehrere Vertreter der Stadt Wernigerode an der Sitzungsteilnahme verhindert sein, so gilt entsprechend § 6 Abs.4 letzter Absatz der Verbandsatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Holtemme – Bode in Verbindung mit § 11 Absatz 4 Satz 4 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt das Stimmrecht für diese/n Vertreter als auf einen anderen Vertreter übertragen.

2. Der Beschluss 068/2010 und Beschluss 061/2009 werden gleichzeitig aufgehoben.

## Öffentliche Bekanntmachung

Für die Bürger der Stadt Wernigerode sowie der Ortsteile Silstedt, Minsleben und Benzingerode, Reddeber und Schierke gilt nachfolgende Bekanntmachung:

Nach § 33 Abs. 1a Satz 4 und § 34 Abs.4 Satz 1 des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) in der Fassung vom 11. August 2004 (GVBl. LSA S. 506), geändert durch Gesetz vom 18. November 2005 (GVBl. LSA S. 698, 702), kann jede Einwohnerin und jeder Einwohner der Erteilung und Übermittlung von folgenden Daten ohne Angabe von Gründen kostenfrei widersprechen:

- a) An Träger von Wahlvorschlägen (Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber) aus Anlass von Wahlen (Daten: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften); an Träger von verfassungsrechtlich vorgesehenen Initiativen, Begehren und Entscheidungen des Volkes (Daten: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschrift sowie zusätzlich Tag und Art des Jubiläums),
- b) An Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen

(Daten: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschrift sowie zusätzlich Tag und Art des Jubiläums),

- c) An Adressbuchverlage (Daten: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschrift von Einwohnern/innen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben),
- d) An Dritte, die eine Melderegisterauskunft im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet erhalten wollen ( Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschrift)

Personen, die mit einer oder sämtlichen der vorgenannten Auskünfte nicht einverstanden sind, können dies der Meldebehörde schriftlich oder mündlich zur Niederschrift mitteilen. Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich.  
Einwohner/innen, die bereits in den Vorjahren eine derartige Erklärung abgegeben haben, brauchen diese nicht erneuern.

Peter Gaffert  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat in seiner Sitzung am 09. Dezember 2010 einstimmig beschlossen, den neuen Konzessionsvertrag für die Stromversorgung ab 01.01.2011 für das Gebiet des Ortsteils Schierke der Stadt Wernigerode mit der Stadtwerke Wernigerode GmbH abzuschließen.

Peter Gaffert  
Oberbürgermeister

### Sitzungen des Stadtrates Wernigerode und seiner Ausschüsse im Februar 2011

1. Februar, 18:30 Uhr, Sitzung des Ortschaftsrates Reddeber
- 19:30 Uhr, Sitzung des Ortschaftsrates Benzingerode
2. Februar, 18:00 Uhr, Sitzung des Ortschaftsrates Schierke
3. Februar, 17:30 Uhr, Sitzung des Stadtrates Wernigerode
16. Februar, 17:00 Uhr, Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales
24. Februar, 17:30 Uhr, Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses

Über Ort und Tagesordnungen sowie über Änderungen informieren Sie sich bitte aus der Tageszeitung oder dem Aushang im Rathaus

## AA- Meetings

Jeden Donnerstag, 18 bis 19:30 Uhr im Plennitzstift, Wernigerode. Tel.: 03943 60 46 69

## Weißer Ring

Beratung: Jeden Mittwoch, 16 bis 18 Uhr, Steingrube 8, Tel: 03943 60 50 44

## Al-Anon Familiengruppen

Jeden Dienstag um 19 Uhr, Gemeindehaus Carl-Ritter-Str. 16, 06484 Quedlinburg  
Kontakt: Tanja 039485/61 01 28  
Isolde 0173 4907130

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Str. 15  
39104 Magdeburg

## Mitteilung Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz – BoSoG

Antrags - Nr.: V25-22519907-21  
Sonderungsplan: 73/2008

In der Stadt Wernigerode, Gemarkung: Silstedt

Flur: 4, Flurstücke: 358/54, 356/51, 352/41, 317/41, 315/41, 308/40

ist ein Verfahren nach dem Gesetz zur Bereinigung der Rechtsverhältnisse an Verkehrsflächen und anderen öffentlich genutzten privaten Grundstücken (Verkehrsflächenbereinigungsgesetz - VerkFlBerG) vom 26.10.2001 (BGBl. I Seite 2716) in Verbindung mit dem Bodensonderungsgesetz eingeleitet worden. Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke- Str. 15, 39104 Magdeburg. Der Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen

vom 31.01.2011 bis 28.02.2011

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt , Otto-von-Guericke-Str. 15, 39104 Magdeburg während folgender Zeiten zur Einsicht aus:

Montag bis Donnerstag 8.00-15.00 Uhr  
Freitag 8.00-12.00 Uhr

Außerhalb der oben genannten Zeiten ist eine Einsichtnahme nach telefonischer Absprache unter **0391-5673040 oder 5673039** ebenfalls möglich.

Alle Planbetroffenen können innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung den Entwurf für den Sonderungsplan sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Festlegungen erheben.  
Plan betroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber grundstücksgleicher Rechte sowie die Anmelder von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes).

Gemäß § 8 Abs. 5 BoSoG bitte ich Sie, Einsichtnahme in den Sonderungsplan zu nehmen und weise darauf hin, dass Sie innerhalb eines Monats nach Beginn der Entwurfsauslegung Einwände gegen die getroffenen Feststellungen erheben können. Die Einwände sind beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt unter der

oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Magdeburg, 13. Januar 2011  
Im Auftrag  
Maren Liedtke



## Schlossfreunde bestätigten Vorstand und planen für 2011 Fertigstellung des Festsaales

Die Mitglieder Gesellschaft der Freunde des Schlosses Wernigerode e.V. wählten kurz vor Weihnachten ihren neuen Vorstand und setzten Schwerpunkte ihrer weiteren Arbeit.

Nach der Wahl stellte der alte und neue Vereinsvorsitzende Ludwig Hoffmann fest, dass der Vorstand seine Arbeit ordentlich gemacht haben muss, denn alle anwesenden Mitglieder gaben ihm für weitere 2 Jahre das Vertrauen. Dem Vorstand gehören weiterhin Harald Rautenbach (Stellvertretender Vorsitzender), Eberhard Schröder (Schriftführer), Claus Kirchner (Finanzen) sowie Landrat Dr. Michael Ermrich und Schlossgeschäftsführer Dr. Christian Juraneck an.

In den Mittelpunkt seines Berichtes stellte der Vorsitzende das Vereinsprojekt „Restaurierung des Festsaales“. In den vergangenen Jahren gelang es, die Wandbemalungen schrittweise wieder herzustellen. Die finanziellen Mittel des Vereins wurden

jeweils zur Co - Finanzierung von Fördergeldern und Spenden eingesetzt. Im Jahr 2010 wurden durch das Land leider keine Fördermittel bewilligt. Doch für 2011 zeichnet sich die endgültige Fertigstellung ab. Besucher können dann den Festsaal in seiner vollen Pracht erleben. Die Vereinsmitglieder haben Stehvermögen bewiesen, dauerte doch die Festsaalneugestaltung nicht weniger als 10 Jahre. Nach kurzer Diskussion wurde ein neuer Schwerpunkt gesetzt. Der Verein wird sich künftig verstärkt für den Ankauf von Kultur- und Kunstgut engagieren. Damit wollen die Mitglieder zur möglicherweise erforderlichen Ergänzung der Ausstellung sowie zu deren Ausweitung beitragen.

Wer Näheres über die Vereinsarbeit erfahren möchte, findet unter [www.schloss-wernigerode.de](http://www.schloss-wernigerode.de) die Infobriefe des Vereinsvorstands. Ludwig Hoffmann betonte, dass Interessenten auch als neue Mitglieder im Verein der Schlossfreunde sehr willkommen sind. ■ **(Eberhard Schröder)**



Bereits restauriertem Teil der Wandmalerei des Festsaales  
(Foto: Ulrich Schrader)

## Rückblick der Feuerwehr Wernigerode auf den Dezember 2010

Insgesamt wurde die Freiwillige Feuerwehr der Kernstadt Wernigerode und die Hauptamtliche Wachbereitschaft im Dezember 2010 zu ca. 61 Einsätzen alarmiert.

Zu einem Wohnungsbrand in Wasserleben wurden zwei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr am 2. Weihnachtsfeiertag gerufen. Dort wurde die Wärmebildkamera benötigt, um noch evtl. vorhandene Glutnester zu finden. Leider kam bei diesem Einsatz ein Rentner ums Leben, so dass unter diesem traurigen Ausgang für alle am Einsatz beteiligten Kameraden die Weihnachtsfeiertage einen weniger schönen Ausklang fanden.

Weiterhin bescherte der heftige Winter den Wernigeröder Brandschützern etliche Einsätze, bei denen es galt, umgestürzte Bäume zu beseitigen. Besonders die L100 zwischen Wernigerode und Drei Annen Hohne musste häufig von der Feuerwehr beräumt werden und meist mit der Gefahr, selbst von umstürzenden Bäumen getroffen zu werden. Am Silvestertag hatten die Kameraden der Hauptamtlichen Wachbereitschaft einiges zu tun. So brannte z.B. auch eine Telefonzelle im Stadtgebiet.

Den Jahreswechsel erlebten die Brandschützer beider Abteilungen der Feuerwehr jedoch als ehr ruhig. Neben der wöchentlich stattfindenden Ausbildung, kamen die Kameradinnen und Kameraden am letzten Ausbildungsdienst vor Weihnachten zu

einem kleinen Jahresabschluss im Gerätehaus zusammen.

Auch die Kinder- und Jugendfeuerwehr hatte ihre Weihnachtsfeiern und startet mit ihrer Ausbildung nach den Weihnachtsferien im neuen Jahr. Für den



Schneebruch Richtung Drei Annen

Nachwuchs der Kameradinnen und Kameraden wurde ebenfalls eine kleine Weihnachtsfeier ausgerichtet, bei der die Jüngsten viel Spaß und auch eine Menge Angst vor dem Weihnachtsmann hatten.

Am 31.12. ging auch die überarbeitete Homepage der Feuerwehr an den Start. Unter [www.feuerwehr-wernigerode.de](http://www.feuerwehr-wernigerode.de) finden die Besucher alles Wissenswerte und News rund um die Feuerwehr der Stadt Wernigerode.

Das neue Jahr begann bei der Freiwilligen Feuerwehr mit der ersten Dienstversammlung am 11.01.2011 und mit einem großen Wunsch der Brandschützer. Sie benötigen dringend Verstärkung in den Reihen der aktiven Einsatzgruppe. Wer also Interesse an der Feuerwehrarbeit hat, kann sich jeden Dienstag ab 19:30 Uhr im Gerätehaus in der Bahnhofstraße 35 melden. Die Feuerwehr freut sich über alle Interessierten. Und jeder Bürger der Stadt sollte immer daran denken, wenn er einmal Hilfe von der Feuerwehr benötigt, soll diese schnell kommen. Dann unterstützen Sie uns bei unserer Arbeit, damit das auch so bleibt. Am 28.01. findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Kernstadt Wernigerode statt. Alle Kameradinnen und Kameraden jeder Abteilung der Feuerwehr, sowie alle geladenen Gäste, sind herzlich eingeladen.

Wir wünschen allen Bürgern und Gästen der Stadt Wernigerode alles Gute für das Jahr 2011 Ihre Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wernigerode ■ **(Claudia Stenschke und Marco Söchting)**

## Neues Buch „NachtZüge – Dampf-Träume am Brocken“ ist erschienen Die Harzer Schmalspurbahnen in außergewöhnlichen Perspektiven

Mit einer Multimedia-Präsentation hat der Fotograf Olaf Haensch am 7. Dezember 2010 – genau 175 Jahre nach der ersten deutschen Eisenbahnfahrt – im Bahnbetriebswerk der Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) am Wernigeröder Westerntorbahnhof stilgerecht sein neues Buch „NachtZüge – Dampf-Träume am Brocken“ vorgestellt. Gleichzeitig fand dabei in der Werkhalle die Vernissage einer Ausstellung der internationalen prämierten Fotos statt, welche ab circa Mitte Dezember im Bahnhof Brocken zu sehen sein wird.

Der gerade bei der bayerischen Verlagsgruppe Bahn (VGB) erschienene großformatige Bildband vereint hundert kunstvoll mit Blitzlicht inszenierte Nachtaufnahmen zu einem fulminanten Porträt der Harzer Schmalspurbahnen. Fünf Jahre lang verbrachte der Fotograf Olaf Haensch unzählige Nächte im Harz, um mit aufwändigen Blitzlicht-Installa-

tionen ebenso surreale wie atmosphärische Bilder von den Dampfzügen und ihrer Umgebung zu schaffen. Vor der dunklen Kulisse der Nacht geben sie den Blick frei auf den kontrastreich leuchtenden Dampf und auf Motive, die ohne ihre ausgeklügelte Visualisierung zwar vorhanden, aber so nicht wahrnehmbar wären. Fantastische Bilder erzählen Geschichten aus Vergangenheit und Gegenwart und lassen Mythen und Geheimnisse des Harzes aufleben sowie den Betrachter zum Teil eines Traums werden.

Das hochwertig ausgestattete Buch „NachtZüge – Dampf-Träume am Brocken“ ist in enger Kooperation zwischen der VGB, der HSB und dem Essener Klartext-Verlag entstanden. Zum Preis von 29,95 Euro ist das Buch ab sofort in allen Fahrkartenausgaben, den HSB-Dampfläden sowie im HSB-Onlineshop unter [www.hsb-wr.de](http://www.hsb-wr.de) erhältlich. ■



Der Autor Olaf Haensch

(Foto: HSB)

## Sammlung von Pressebeiträgen der letzten 20 Jahre an das Stadtarchiv übergeben

Gert Ilte hat am 9. Dezember eine Sammlung von teils erschienenen, teils unveröffentlichten Pressebeiträgen aus seiner Feder, ergänzt mit Fotos und Archivmaterial an das Wernigeröder Stadtarchiv übergeben. Das umfangreiche Material beinhaltet Berichte über die Entwicklung der Stadt Wernigerode seit der politischen Wende im Jahr 1989.

Die „Lebensbilder“ von Gert Ilte sind eine historische Sammlung, die besonders jungen Menschen, die diese bewegte Zeit in Deutschland und auch in Wernigerode nicht miterlebt haben, interessieren wird.

Der Leiter des Stadtarchivs Hans-Peter Mahrenholz freute sich ganz besonders über diese Sammlung. Gerade aus dem Ende der 80er Jahre gibt es kaum Unterlagen kaum Unterlagen. Deshalb stellt die Schenkung von Gert Ilte für das Wernigeröder Stadtarchiv eine gute Bereicherung dar.

Auch Kulturdezernent Andreas Heinrich, der in dieser Zeit mit zu den aktivsten Wernigerödern zählte, sieht Iltes Sammlung als eine Bereicherung für das Archiv. ■ (hü)



## Schnell den richtigen Studiengang finden Neue App für Abiturientinnen und Abiturienten

Vom Schulhof aus mal eben schauen, wo es nach dem Abitur weitergeht? Mit einer neuen App von studienwahl.de, einem Portal der Bundesländer und der Bundesagentur für Arbeit (BA), haben angehende Studierende jetzt diese Möglichkeit: Das Programm führt mit wenigen Bildschirmberührungen zu passenden Studiengängen und Hochschulen – einfach, überall und jederzeit.

Die Internetseite [www.studienwahl.de](http://www.studienwahl.de) hilft Abiturientinnen und Abiturienten, die vor der Frage stehen, was und wo sie studieren können. Neben Informationen zur Studien- und Berufsorientierung bietet das von den Bundesländern und der Bundesagentur für Arbeit (BA) gemeinsam herausgegebene Portal eine komfortable Suchfunktion (FINDER), die alle staatlich anerkannten Studiengänge sowie Hochschulen in Deutschland umfasst. Diese Suche können Schülerinnen und Schüler jetzt noch besser nutzen: Mit einer neuen App lassen sich die Studienmöglichkeiten auch mobil recherchieren.

### Gezielte Suche

Ob in der Schulmensa, unterwegs oder daheim auf dem Sofa – einfach eine Studiengangbezeichnung

oder ein Stichwort eingeben, schon zeigt die App konkrete Studiengänge an. Wer einen bestimmten Ort im Auge hat, kann sich nur Studiengänge dort anzeigen lassen. Mit der erweiterten Suche kann zudem nach individuellem Ziel gefiltert werden: nach Abschluss, z. B. Bachelor oder Lehramt, nach Hochschulart, also beispielsweise Universität oder Fachhochschule, und nach Studienstart im Sommer- oder Wintersemester. Haben Nutzer Interesse an einem bestimmten Studiengang, finden sie mit einer Bildschirmberührung weitere Informationen zur entsprechenden Hochschule und beispielsweise Links zu deren Internetseite.

### Zeitgemäße Infos

Mit der mobilen Anwendung kommen die Herausgeber den neuen Mediengewohnheiten der Abiturientinnen und Abiturienten entgegen. Auch das Internetportal [studienwahl.de](http://studienwahl.de) selbst zeigt sich jetzt noch ansprechender. Die künftigen Studierenden können sich so umfassend, schnell und zeitgemäß informieren.

[www.arbeitsagentur.de/halberstadt](http://www.arbeitsagentur.de/halberstadt) ■

## Bewerbung zum IQ Innovationspreis ab jetzt möglich

Neuartige Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen können jetzt wieder beim IQ Innovationspreis Mitteldeutschland eingereicht werden. IQ steht für Innovationsquotient. Bewerbungen können einfach und kostenfrei im Internet unter [www.iq-mitteldeutschland.de](http://www.iq-mitteldeutschland.de) abgegeben werden. Die Bewerbungsfrist endet am 6. März 2011.

Zum siebten Mal veranstaltet die Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland den mit über 80.000 Euro dotierten Wettbewerb, der marktreife Innovationen aus den regionalen Clustern Mitteldeutschlands prämiiert. Dazu zählen die Branchen Automotive, Biotechnologie – Life Sciences, Chemie/Kunststoffe, Ernährungswirtschaft, Energie/Umwelt, Informationstechnologie sowie Solarwirtschaft.

Neben dem regionalen Gesamt-Wettbewerb finden in mehreren Städten Mitteldeutschlands zugleich lokale IQ-Wettbewerbe statt. Wer sich beim IQ Innovationspreis Leipzig, Halle/Saale oder Ostthüringen bewirbt, hat eine dreifache Gewinnchance, nämlich auf den lokalen Preis, den jeweiligen Clusterpreis sowie den mitteldeutschen Gesamtpreis. ■ (LK Harz)

## Großes Absolvententreffen der Landwirte in Wernigerode auf dem Gelände des Bürgerparks

Anlässlich der Gründung der Landwirtschaftsschule Wernigerode im Jahr 1921 – also vor 90 Jahren – laden wir für den Sonnabend, den 28. Mai 2011, zu einem großen jahrgangsübergreifenden Absolvententreffen ein.

Das Treffen findet im Bürgerpark Wernigerode in einem Festzelt am Gebäude der ehemaligen Fachschule für Landwirtschaft, der späteren Agraringenieurschule, statt. Um 14.00 Uhr wird in einer Festveranstaltung das Wirken der Schule von 1921 bis 1992 gewürdigt. Bereits ab 10.00 Uhr kann eine Ausstellung zur Geschichte der Schule im ehemaligen Speisesaal besichtigt werden.

An der Schule wurden mehr als 4500 Staatlich geprüfte Landwirte und Agraringenieure ausgebildet, die in den vergangenen Jahrzehnten bis in die heutige Zeit hinein maßgeblichen Anteil an der

erfolgreichen Entwicklung der Landwirtschaft in unserem Land hatten und haben.

Da uns eine Vielzahl der Adressen der ehemaligen Absolventen nicht bekannt ist, bitten wir diejenigen Absolventen, die diesen Beitrag lesen, diese Information an Ihnen bekannte Kommilitonen Ihres Jahrganges weiterzuleiten. Aufgrund der großen Zahl von Absolventen empfehlen wir Ihnen, Ihre Teilnahme selbständig im Klassen- oder Studienjahrsverband zu organisieren. Nur auf diese Weise werden Sie viele Ihrer ehemaligen Mitsstudentinnen und Mitsstudenten wiedersehen.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben oder Hilfe zur Organisation benötigen. Gleichzeitig bitten wir Sie, uns Kopien von Fotos aus Ihrer Studienzeit für die Ausstellung zuzuleiten und Ihre Teilnahme mit Angabe der Personenzahl mitzuteilen. Dazu können Sie sich schriftlich an den Bürgerpark

Wernigerode, Dornbergsweg 27, 38855 Wernigerode wenden oder sich unter der Tel. Nr. 03943 40891011 bzw. unter der Internetverbindung [m.ameling@wernigeroder-buergerpark.de](mailto:m.ameling@wernigeroder-buergerpark.de) melden. Für Musik und das leibliche Wohl zu unserem Treffen ist gesorgt. Wir freuen uns auf ihren Besuch! Weitere organisatorische Hinweise: Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 € je Person ist am Tag des Treffens am Eingang zum Bürgerpark zu entrichten. Übernachtungsmöglichkeiten können bei der Tourismus GmbH Wernigerode, Tel: 03943 5537835, Fax: 03943 557899, oder unter [info@wernigerode-tourismus.de](mailto:info@wernigerode-tourismus.de) gebucht werden. Begrenzte Parkmöglichkeiten bestehen vor dem Bürgerpark, zahlreiche jedoch am Katzenteech (Parkplatz gegenüber dem ehemaligen Schlachthof).

Im Namen des Vorbereitungskomitees  
Marlies Ameling ■

## Frauentagsfeier 2011 – Anmeldung ab 1. Februar

Im Namen der Stadt Wernigerode lädt die Gleichstellungsbeauftragte herzlich zur traditionellen Frauentagsfeier am Dienstag, 8. März 2011, um 15:00 Uhr, in den Rathaussaal ein. Bei Kaffee, Sekt und Kuchen wird Ihnen ein kulturelles Programm geboten. Die Karten für diese Veranstaltung können Sie ab dem 1. Februar 2011 im Frauenzentrum, Friedrichstraße 22, Telefon: 03943 626012, erhalten. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten. Der Empfang des Frauenzentrums Wernigerode zum Internationalen Frauentag findet am Donners-

tag, 10. März, statt. Ab 19.00 Uhr können Frauen sich über die Aktivitäten des Frauenzentrums informieren und bei einem Glas Wein miteinander ins Gespräch kommen.

Gäste der Veranstaltung sind die Schauspielerin Judith Kruder und die Liedermacherin Ina Friebe vom Ensemble Theatrum am Schloss Hohenerxleben. Zu ihrem Programm „Guten Morgen, du Schöne – Frauenbilder aus 3 Jahrhunderten“ haben sie sich von der Schriftstellerin Maxie Wander inspirieren lassen. In szenisch-musikalischen Portraits be-

leuchten sie weibliche Lebenswege. Zu Wort kommen dabei bedeutsame historische Frauengestalten, aber auch bekannte und unbekanntere Frauenpersönlichkeiten von heute. Erzählt wird vom Lachen und Weinen, von den Hoffnungen und Enttäuschungen, von den Verlusten und Reichtümern dieser Frauen und ihrer beharrlichen Suche nach dem eigenen Weg.

Um Voranmeldung im Frauenzentrum Wernigerode, Friedrichstr. 22, oder telefonisch unter 03943-626012 wird gebeten. ■

**Jetzt informieren!** **>Nachhilfe.de**  
im studienkreis

**1** **Einfach gute Noten!**  
Von der Grundschule bis zum Schulabschluss

TÜV-geprüfte Qualität: Studienkreis Wernigerode  
Burgstr. 52, 039 43/63 28 42 • **Rufen Sie uns an:** Mo-Sa 8-20 h

**Einfach gute Noten**



**Clever werben im Amtsblatt**

Telefon: 0 39 43 / 54 24 27  
E-Mail: r.harms@harzdruck.de



**das mathestudio**

**Förderung - Nachhilfe**

**WINTERFERIENKURS -  
PRÜFUNGSVORBEREITUNG**  
vom 07. Febr. bis 12. Febr. 2011

für die Klassen **10, 12, 13**  
im Einzel- oder Gruppenunterricht

**Terminvereinbarungen  
ab sofort**

sabine anger · forckestraße 2  
38855 wernigerode · mobil 0171 - 7528227

**fon**  
**03943 - 557398**



**R&H WASSERBETTEN**




Erholsam schlafen &  
fantastisch träumen

Tel 03943 500399 | Feldstraße 29 | 38855 Wernigerode  
[www.rh-wasserbetten.de](http://www.rh-wasserbetten.de)

**Vermietung**

Sie suchen eine  
Wohnung oder  
Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal  
unter ☎ 03943 565-120 nach.




Industriebau Wernigerode GmbH  
Dornbergsweg 22 · Wernigerode

# Rückblick auf 50 Jahre Tanzsportgeschichte in Wernigerode

Im April 1960 wurde der Tanzkreis „rot-weiß“ unter der Leitung von Günter Anders in Wernigerode gegründet. In dieser Zeit wurden schon eigene Turniere, selbst mit internationaler Beteiligung durchgeführt.

Im April 1965 übernahm den neu geschaffenen Kindertanzkreis in Wernigerode Margit Schmidt. Das 1. DDR-offene Kindertanzturnier wurde im Mai 1967 im „Stadtgarten“ durchgeführt.

1970 gab Margit Schmidt aus gesundheitlichen Gründen die Arbeit auf und Klaus Stenzel übernahm den Kindertanzkreis.

Bärbel Treite und Klaus Stenzel (später Ehepaar Stenzel) nahmen ein Studium auf und qualifizierten sich zu Tanzpädagogen. Dies war dem Tanzsport in Wernigerode sehr förderlich, wurden doch viele Kinder an den Turniertanzsport herangeführt. Auch folkloristische Tänze wurden gepflegt.

In beiden Sparten konnten Erfolge erzielt werden: DDR-Meistertitel, Goldmedaillen bei „Arbeiterfestspielen“, zahllose ausgezeichnete Platzierungen bei Turnieren. Staatliche Auszeichnungen wie „Ausgezeichnetes Volkskunstkollektiv der DDR“ oder „Hervorragendes Volkskunstkollektiv der DDR“ zeugen von der guten Arbeit des Tanzkreises.

Am 17. Dezember 1990 fand die Gründungsversammlung eines neuen Vereines statt. Seit dem Eintrag in das Vereinsregister am 12. Februar 1991 war der neue Name des ehemaligen Tanzkreises:



Das Jugendtanzteam vor dem Auftritt auf der Landesgartenschau 2006 in Wernigerode.

Tanzsportclub „rot-weiß“ Wernigerode e.V., Clubvorsitzender wurde Klaus Stenzel. Bis zur Auflösung des Tanzsportclubs „rot-weiß“ am 31.12.2000 konnten insbesondere die Nachwuchspaare des Clubs wie Mirko Roskopf/Silvana Buch, Ronny Hörig/Susann Bänisch, aber auch Matthias und Claudia Hänel, André Diedeck/Kathy Albrecht und Christopher Groch/Jessica Schuch zahlreiche Erfolge und Landesmeistertitel erringen.

Ab 2001 hatten sich die verbliebenen 4 jugendlichen Tanzpaare aus Wernigerode mit einigen Eltern dem WSV Rot-Weiß 1949 e.V. als Abteilung angeschlossen und neu gegründet.

Aus 20 Mitgliedern im Jahr 2000 wurden bis 2007 66 Mitglieder. Seit dieser Zeit war der Schwerpunkt die Förderung des Turniertanzsportes, insbesondere von Kindern und Jugendlichen. Es konnten gute Trainer gewonnen werden, die Voraussetzung für gute sportliche Leistungen sind. Stellvertretend seien hier Karen Sander, der Bundestrainer Dirk Heidemann, die jetzt amtierenden Standardweltmeister Ferrugia/Köhler genannt. Mit Anna Kraus wurde auch eine Ballett-Trainerin integriert.

So konnten neben vielen guten Platzierungen, auch auf nationaler Ebene bei Ranglistenturnieren und Deutschen Meisterschaften - hier war es insbesondere das Paar Paul Rutkowski/Kathy Albrecht - in diesen 7 Jahren 54 Turniersiege und 17 Landesmeistertitel errungen werden. Das Rathauspokalturnier und die Ballnacht waren neben anderen öffentlichen Veranstaltungen die alljährlich beliebten Höhepunkte.

Seit dem 08.12.2007 fungiert Kathrin Schwartze als 1. Vorsitzende des 1. TSC Wernigerode e.V. Unter ihrer Leitung wird das Traditionstanzturnier um die Rathauspokale fortgeführt. Ein besonderer Höhepunkt in der Vereinsarbeit ist seit 2 Jahren die Ostertgala, eine Veranstaltung zum Mittanzen und Erleben von Showeinlagen. ■ (Anders, Stefanowicz)

## Ausstellung „Harzburger Front“ in der Hochschule Harz

Am 11. Oktober 1931 begann in Bad Harzburg „der grundlegende Systemwechsel“. Durch die Nazis wurden die rechtsextremistischen Verbände, Vereine und Gruppierungen zur „Harzburger Front“ gebündelt, um die Weimarer Republik zu zerstören. Bad Harzburger Bürger unter Leitung des Spurensuche e.V. haben diese Geschichte aufgearbeitet und in einer Ausstellung 2009 dokumentiert. Sie wurde bereits in mehreren Städten präsentiert. Dem Wernigeröder Geschichts- und Heimatverein ist es in Zusammenarbeit mit der Stadt Wernigerode, dem

Bürger-Bündnis Wernigerode für Weltoffenheit und Demokratie sowie der Hochschule Harz gelungen, die Ausstellung „Harzburger Front - Im Gleichschritt zur Diktatur“ in unsere Stadt zu holen und mehrere Veranstaltungen zu organisieren.

Die Ausstellung des Vereins Spurensuche Harzregion e. V. wird in Kooperation mit der Stadt Wernigerode, dem Förderkreis Mahn- und Gedenkstätte im Geschichts- und Heimatverein Wernigerode e.V. und der Hochschule Harz vom 20. Januar bis 18. Februar 2011 in der Hochschule Harz in Wernigerode, Haus 9 (ehemalige Papierfabrik) stehen.

Am Donnerstag, **03.02.2011** um 19.00 Uhr beginnt die Filmvorführung „Kuhle Wampe - oder: Wem gehört die Welt“ (1932) in der Hochschule Harz (ehem. Papierfabrik)

Mit einem literarisch- musikalischer Abend „Literatur im Exil“ von und mit Burghard Engel und Horst Schäfer am Donnerstag, 10.02.2011 Uhr in der Hochschule Harz, in der Rektoratsvilla auf dem Campus-Gelände wird die Veranstaltungsreihe beendet. ■ (mg)

## Veranstaltungsplan Februar 2010 – Stadt Wernigerode

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de) - Kunst & Kultur/Veranstaltungen 2010)

### 02.02.2011

16:00 - 16:30 Uhr, Festsaal Lyceum, Öffentliche Proben des Mädchenchor Wernigerode  
19:00 Uhr, Hochschule Harz, Raum 9101 (ehem. Papierfabrik), Ausstellung „Harzburger Front“, Filmvorführung: „Kuhle Wampe“. Der Spielfilm Bert Brechts aus dem Jahr 1931/32 schildert die gesellschaftlichen Konflikte der Zeit aus der Sicht junger Leute

### 04.02.2011

19:30 - 21:00 Uhr, Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums, 38855 Wernigerode, Westernstr. 29, Konzert des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode mit Studierenden aus der Dirigentenklasse von Prof. Lutz Köhler, Universität der Künste Berlin Werke von Tschaiowski, Mozart und Beethoven

### 06.02.2011

17:00 - 18:00 Uhr, Travel Charme Hotel Gothisches Haus, 38855 Wernigerode, Marktplatz 2, Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode

### 08.02.2011

19:30 - 21:00 Uhr, Remise, Marktstraße 1, Kleine Kammermusik, Duo MM - Von Mozart bis Piazzolla auf Akkordeons

### 10.02.2011

19:00 Uhr, Hochschule Harz, Foyer der Rektoratsvilla, Ausstellung „Harzburger Front“, „Literatur im Exil“; Literarisch-musikalischer Abend mit Burghard Engel und Horst Schäfer

### 12.02.2011

Gaststätte Lindenhof, Kinderkarneval, Benzingeröder Carneval Club  
15:00 - 18:00 Uhr, Sporthalle Giesserweg, Kinderfasching des CCW, Faschingsveranstaltung  
19:11 - 23:59 Uhr, Kulturarena, Maskenball des CCW, Faschingsveranstaltung

### 13.02.2011

17:00 - 18:00 Uhr, Travel Charme Hotel Gothisches Haus, 38855 Wernigerode, Marktplatz 2  
Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode  
Gaststätte Lindenhof, Senioren-Karneval, Benzingeröder Carneval Club

### 18.02.2011

15:21 Uhr, Dunkel Akustik, Platz des Friedens 2, Können meine Finger sprechen. Die Kinderakademie Harz (KAZ) ist ein Projekt des Internationalen Bundes (IB). Sie bietet für Kinder im Alter von 6-14 Jahren im Sommer- oder Wintersemester verschiedene Kurse zu den Themen: Umwelt, Naturwissenschaften, Demokratie und Technik an. Vielseitig interessierende und qualitativ hochwertige Workshops, Seminare oder Fachtage werden von fachlich kompetenten Dozenten organisiert und sollen das Forscher- und Experimentierinteresse bei den Kindern wecken sowie nachhaltige Wirkungen auf die spätere Berufswahl implizieren.  
19:30 - 21:00 Uhr, Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums, 38855 Wernigerode, Westernstr. 29, Stunde der Klassik, Konzertreihe des Fördervereins

Kammerorchester Wernigerode e.V. Musikalische Leitung: MD Christian Fitzner Werke von Strauß, Elgar, Mahler, Delius, Debussy

### 19.02.2011

Gaststätte Lindenhof, 1. Sitzung Benzingeröder Carneval Club  
20:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße Rock am Foyer mit „soundElation“, „Rockin-hands“ und „Rock-Fusion-Wernigerode“

### 20.02.2011

17:00 - 18:00 Uhr, Travel Charme Hotel Gothisches Haus, 38855 Wernigerode, Marktplatz 2, Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode

### 26.02.2011

Gaststätte Lindenhof, 2. Sitzung, Benzingeröder Carneval Club  
19:11 - 23:59 Uhr, Kulturarena, Prunksitzung des CCW, Faschingsveranstaltung  
20:00 - 22:00 Uhr, Remise des Kunst und Kulturvereins, Marktstraße 1, Jazz in der Remise, Cinnamon Franziska Hudl - Gesang; Kay Kalytta - Percussion u. Live-Elektronik, Raschid D. Sidgi - Akustik-Gitarre; Christoph Schenker - Cello u. Bass; Matthias Ehrig - E-Gitarre

### 27.02.2011

17:00 - 18:00 Uhr, Travel Charme Hotel Gothisches Haus, 38855 Wernigerode, Marktplatz 2, Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode  
*Ergänzungen und Änderungen vorbehalten!*

# Kirchliche Nachrichten – Februar 2010

## Ev. Christusgemeinde Wernigerode-Hasserode

### Gottesdienste

- 06.02.11** 10.00 Uhr in der Christuskirche / Pfr. Podzun  
**13.02.11** 10.00 Uhr in der Christuskirche / P. Damm  
**20.02.11** 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Sanger  
**27.02.11** 10.00 Uhr in der Christuskirche / Pfrn. Ziemer

### Gemeindefarbeit

- 02.02.11** 19.30 Uhr Gemeindefkirchenratssitzung  
**16.02.11** 15.00 Uhr Gemeindefnachmittag im Pfarrhaus der Christusgemeinde

### Jugendarbeit

- Montag** 17.00 Uhr Konfirmanden Kl. 7 im Pfarrhaus  
18:00 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus  
**Donnerstag** 17.00 Uhr Konfirmanden Kl. 8 im Pfarrhaus

### Arbeit mit Kindern

- Donnerstag** 14.00 Uhr Christenlehre Kl. 4-5 im Pfarrhaus / Frau Beutel  
15.00 Uhr Christenlehre Kl. 1-3 im Pfarrhaus / Frau Beutel

### Kita

- Montag** 15.00 Uhr Kleinkinderspielstunde in der Kita, Kirchstr. 18

### C.-Konig-Stift

- 24.02.11** 15.00 Uhr Bibelstunde / Pfr. Bunke

### Kirchenmusik

- Donnerstag** 19.30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus

## Kirchengemeinde Schierke

### Gottesdienste

- 12.02.11** 16.00 Uhr im Schierker Pfarrhaus / Sup. Zadow  
**26.02.11** 16.00 Uhr im Schierker Pfarrhaus / Pfrn. Ziemer

### Gemeindefnachmittag

- 23.02.11** 15.00 Uhr im Schierker Pfarrhaus / Pfr. Podzun

## Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

### Gottesdienst und Kindergottesdienst

- Sonntag, 06.02.**, 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, St. Sylvestrikirche  
**Sonntag, 13.02.**, 10.00 Uhr, Gottesdienst St. Sylvestrikirche  
**Sonntag, 20.02.**, 10.00 Uhr, Gottesdienst, St. Sylvestrikirche  
**Sonntag, 27.02.**, 10.00 Uhr, Gottesdienst, St. Sylvestrikirche  
**Friedensgebet**  
**Montag, 07.02.**, 18.00 Uhr, St. Sylvestrikirche

### Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde

- Mittwoch, 02.02.** um 19.00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus  
**Mittwoch, 09.02.** um 15.00 Uhr Frauenhilfe im Haus Gadenstedt  
**Mittwoch, 09.02.** um 20.00 Uhr Mannerrunde im Haus Gadenstedt  
**Montag, 14.02.** um 19.30 Uhr Sitzung des GKR im Haus Gadenstedt  
**Mittwoch, 16.02.** um 14.30 Uhr Seniorenanzkreis (50 +) im Luthersaal  
**Mittwoch, 16.02.** um 15.00 Uhr Handarbeitskreis im Haus Gadenstedt  
**Montag, 21.02.** um 20.00 Uhr Frauenabend im Haus Gadenstedt

**Mittwoch, 23.02.** um 15.00 Uhr Gemeindefnachmittag im Haus Gadenstedt

**Montag, 28.02.** um 19.30 Uhr Bibelgesprachskreis im Pfarrhaus

**Jeden Donnerstag** um 19.00 Uhr Jugendtreff fur Jugendliche ab 8. Klasse im Pfarrhaus (außer am 10.02.)

**Christenlehre** jeden Dienstag (außer am 08.02.)

1. - 3. Klasse 15.00 Uhr

4. - 5. Klasse 16.00 Uhr

Jeweils im Haus Gadenstedt

**Konfirmandenstunde** jeden Montag (außer am 07.02.)

7. Klasse um 16.30 Uhr

8. Klasse um 17.30 Uhr

Jeweils im Haus Gadenstedt

**Teenie-Kirche** fur Madchen und Jungen der 6. Klasse

am Freitag, dem 25.02.2011 von

16.00 - 17.30 Uhr

im Pfarrhaus der St. Johanniskirche,

Pfarrstrae 24

### bungsstunden der Chore und Instrumentalkreise

Flotenkreis, montags, 19.30 Uhr

Spatzenchor, donnerstags, 15.30 Uhr

Kinderchor, donnerstags, 16.30 Uhr

Kirchenchor, donnerstags, 18.45 Uhr

Posaunenchor, jeden zweiten und vierten Freitag im Monat, 18.00 Uhr

Jeweils im Saal Haus Gadenstedt

**Kantorei, dienstags, 19.30 Uhr**, Luthersaal

„Harzer Tafel“ am 10.02. und 24.02. jeweils ab 10.30 Uhr im Haus Gadenstedt

„Okumenische Warmestube“: jeden Montag und Mittwoch ab 9.00 Uhr im Haus Gadenstedt

Weitere Informationen der Kirchengemeinde auf der Internetseite: [www.sylvestri-liebfrauen-wernigerode.de](http://www.sylvestri-liebfrauen-wernigerode.de) und im Gemeindebrief

## Ev. Kirchengemeinde St. Johannes

### Gottesdienst und Kindergottesdienst:

**Sonntag, 06.02.11**, 10:00 Uhr Gottesdienst; Pfr.i.R. Schafer

**Sonntag, 13.02.11**, 10:00 Uhr Gottesdienst;

Probst i.R. H.Hamel

**Sonntag, 20.02.11**, 14:00 Uhr Gottesdienst zur Einfuhrung von Pfn. Dr. Liebold; Superintendentin A. Zadow

**Sonntag, 27.02.11**, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfn. Dr. H. Liebold

### Weitere Veranstaltungen in der Johanniskirche:

**Mittwoch, 16.02.11**, 14:30 Uhr Seniorentanz mit

Frau Damm im Martin-Luther-Saal

**Dienstag, 22.02.11**, 15:00 Uhr Gesprachskreis im Pfarrhaus

**Dienstag, 22.02.11**, 16:00 Uhr Bibelstunde im

Seniorenzentrum „Burgbreite“; Pfn. Dr. H. Liebold

**Donnerstag, 24.02.11**, 15:00 Uhr Bibelstunde

im Seniorenzentrum „Stadtfeld“; Pfn. Dr. H. Liebold

**Vom 11. bis 13.02.2011 Kinderbibeltage** mit Michaela Beutel; Beginn: Freitag, 11.02.2011/ 18:00 Uhr

Anmeldungen an GP M. Beutel; Tel.: 039451/ 42158 oder Gemeindeburo, Tel.: 03943/ 906266

**Regelmaiges** (außer in den Ferien):

**Jeden Montag:** Christenlehre: Kl. 1 bis 5 um 15:00 Uhr

**Jeden Mittwoch:** Konfirmandenstunde:

Klasse 7 um 17:00 Uhr, Klasse 8 um 18:00 Uhr

Jugendkreis ab Klasse 9 um 19:15 Uhr

Jeden Donnerstag: Chorprobe des St.-Johannis-Chores im Martin-Luther-Saal: um 19:00 Uhr

## Selbstandige Ev.-Luth. Kirche Pfarrbezirk Wernigerode/Halberstadt

Selbst. Ev.-Luth. Kreuzkirche Wernigerode, Linden-

bergstr. 23  
Selbst. Ev.-Luth. St. Paulskirche Veckenstedt, Am

Muhlengraben  
**06.02.2011**, 10.00 Uhr, Predigtgottesdienst u. Ge-

meindeversammlung der Parochie in Halberstadt

**20.02.2011**, 09.30 Uhr, Predigtgottesdienst, Wernigerode

**20.02.2011**, 11.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst

Veckenstedt

## Evang. Freikirchliche Gemeinde – ARCHE, Freiheit 59

**Dienstag, 1.2.** 19.00 Uhr Bibelgesprach

**Sonntag, 6.2.** 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

**Dienstag, 8.2.** 19.00 Uhr, Bibelgesprach

**Mittwoch, 9.2.** 15.00 Uhr, Spielenachmittag

**Sonntag, 13.2.** 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

**Dienstag, 15.2.**, 19.00 Uhr, Bibelgesprach

**Mittwoch, 16.2.** 10.00 Uhr, Seniorenabendmahl

**Freitag, 18.2.** 17.00 Uhr, Pfadfinder

**Samstag, 19.2.** 19.00 Uhr Jugendtreff

**Sonntag, 20.2.** 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

**Dienstag, 22.2.** 19.00 Uhr, Bibelgesprach

**Freitag, 18.2.** 17.00 Uhr, Pfadfinder

**Samstag, 19.2.** 19.00 Uhr, Jugendtreff

**Sonntag, 27.2.** 10.00 Uhr, Gottesdienst (gestaltet von Mitarbeitern aus Schulerbibelkreisen), Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

## Ev.-Kirchliche Gemeinschaft St. Georgikapelle, Ilsenburger Str.11

**Gottesdienste, jeweils 10.00 Uhr**

**parallel Kindergottesdienst, anschließend  
Kirchenkaffee**

**Sonntag, 6.2.11** Familiengottesdienst G. Weber

**Sonntag, 13.2.11** Gottesdienst G. Weber

**Sonntag, 20.2.11** Gottesdienst mit anschl. Winterwanderung

**Sonntag, 27.2.11** Gottesdienst, G. Weber

Die anderen Veranstaltungen:

**Montag, 7.2.11** 18.00 Uhr ok. Friedensgebet in der Sylvestrikirche

14.30 Uhr Seniorennachmittag G.Weber

**Dienstag, 1.2.11** 9.30 Uhr Frauengebetskreis (uberkonfessionell)

**donnerstags**, 15.00 Uhr Bibelgesprachskreis

**Freitag, 19.00 Uhr** Selbsthilfegruppe Sucht BKD

## Neuapostolische Kirche Wernigerode Luttgenfeldstrae 3b, 38855 Wernigerode

**Gottesdienste:**

jeden Sonntag 9.30 Uhr

jeden Mittwoch 20.00 Uhr

**Chorproben:**

**Kinderchor:** jeden Sonntag 9.00 Uhr

ab 16. Januar 2011

**Gemeindechor:** jeden Montag 19.30 Uhr

ab 10. Januar 2011

**Kinderunterricht in verschiedenen Altersgruppen:**

**Sonntagsschule** Gruppe I und II jeden Sonntag um 9.30 Uhr

**Religionsunterricht** jeden Sonntag um 10.30 Uhr

## Sozial- und Krankenpflege-Service

Ralph Gehrke



Gute Pflege muss  
nicht teuer sein!

Vergleichen hilft sparen!  
Leisten Sie immer noch  
private Zuzahlungen?

Lassen Sie sich von  
uns ein bedarfsge-  
rechtes Angebot  
erstellen!

Ein Anruf bringt  
Hilfe ins Haus!

Erreichbar 0 - 24.00 Uhr  
Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Sozial- und Krankenpflege-Service  
Ralph Gehrke

Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg  
www.immer-ein-zuhause.de



## Valentinspezial für Verliebte



Ab dem **1. Februar** sind wir wieder für Sie da!

Genießen Sie exzellente Fischspezialitäten aus eigener  
Zucht in wunderschöner Ambiente.

Wir haben von Dienstag bis Sonntag ab 11 Uhr  
mit durchgehend warmer Küche für Sie geöffnet!

Unsere Wandergaststätte mit Frischfischverkauf  
erwartet Sie täglich ab 8 Uhr.

### Romantisches 3-Gänge-Valentinstagsmenü

Am 14. Februar begrüßen wir Sie herzlich zu einem  
romantischen Menü bei Kerzenschein.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig.

Hotel  
**Zum Klosterfischer**

Michaelstein 14  
38889 Blankenburg  
Tel. 0 39 44 / 35 11 14  
klosterfischer@t-online.de  
www.klosterfischer.de



## Bestattungen Voß

### Kranzbinderei

Mitglied des Bestatterverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Benzingeröder Chaussee 22

38855 Wernigerode

Tel. 03943/44430

Funk 0171/6753655

### Der Arbeitgeberservice der KoBa stellt sich vor:

#### Ihre Ansprechpartner in Quedlinburg

v.l.n.r.: Stefan Tödter - Thomas Feick -  
Dagmar Wilkerling - Martina Schumann



#### Ihre Ansprechpartner in Wernigerode

v.l.n.r.: Barbara Öhre - Bettina Wittenberg -  
Mario Lucas - Cathleen Cassel -  
Anita Hauswald - Cornelia Winter



#### Ihre Ansprechpartner in Halberstadt:

v.l.n.r.: Cornelia Kowatzek -  
Heidi Grund - Susanne Fischer -  
Kerstin Siewert (ohne Bild)



### Unser kostenloser Service für Arbeitgeber:

- Kompetente Beratung bei Ihrer Personalplanung
- fachgerechte Auswahl von geeignetem Personal
- Beratungsgespräche vor Ort
- Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten
- Jobbörsen zur Präsentation Ihres Unternehmens vor ausgewählten Bewerbern

### So erreichen Sie uns:

- Tel.: (03943) 58 33 33
- Email: ags@koba-jobcenter-harz.de



KoBa Jobcenter Landkreis Harz  
www.koba-jobcenter-harz.de



## Genießen Sie Ihre Auszeit und lassen Sie andere für sich arbeiten.

### Der neue Eos mit innovativen Fahrerassistenzsystemen.

Anrufe, E-Mails, Meetings, das alles können Sie für einen Moment vergessen: im neuen Eos. Genießen Sie offen jeden Sonnenstrahl des Jahres oder geschlossen die Dynamik eines Coupés. Seine Fahrerassistenzsysteme wie die Fernlichtregulierung „LightAssist“<sup>1</sup> oder der Parklenkassistent „ParkAssist 2.0“<sup>1</sup> unterstützen Sie zusätzlich, die entspannten Augenblicke auszukosten.

**Nehmen Sie sich Ihre erste kleine Auszeit und kommen Sie zu einer Probefahrt vorbei.**



<sup>1</sup>Optional bestellbar.



## Sein Design zieht jeden Blick auf sich. Die Details bewirken, dass man ihn nicht mehr abwenden kann.

### Der neue Jetta mit umfangreichen Sportpaketen<sup>1</sup>.

Seine Ausstattung erzeugt Aufmerksamkeit. Das ist auch kein Wunder bei solch sportlich-elegantem Design und hochwertigem Interieur. Und mit seinen Sportpaketen<sup>1</sup> erreicht der Jetta noch mehr Dynamik. Dazu gehört z.B. die Variante „Queensland“<sup>2</sup> mit 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Sportfahrwerk, Nebelscheinwerfern inklusive Abbiegelicht sowie abgedunkelter Heck- und abgedunkelten hinteren Seitenscheiben – Features, die garantiert auffallen.

**Erleben Sie den neuen Jetta bei einer Probefahrt.**



<sup>1</sup>Optional bestellbar. <sup>2</sup>Optional bestellbar ab Comfortline. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Ihr Volkswagen Partner

### **Autohaus Wernigerode GmbH**

Dornbergsweg 45 · 38855 Wernigerode  
Tel. (03943) 533-300 · [www.ah-wr.de](http://www.ah-wr.de)